

ImageHattingen

MONATSMAGAZIN FÜR HATTINGEN UND UMGEBUNG

www.kamk.de



Höchste Kompetenz wird ausgezeichnet



Wir sind Ihre Experten für
erneuerbare Energien!

Sie haben richtig gelesen:

Wir sind offizieller Vaillant Kompetenzpartner. Die in Kooperation zwischen Vaillant und dem Fraunhofer Institut IML entwickelte Zertifizierung zeichnet uns als einen der besten Vaillant Partner deutschlandweit aus. Das heißt für Sie:

- Kompetenz in Leistung und Service
- Gleichbleibend hohe Qualität
- Große Innovationskraft
- Nachhaltigkeit

Kurz gesagt: Bei uns sind Sie bestens aufgehoben!

Schwätzer

Heizung • Lüftung • Sanitär • Solaranlagen • Brennwerttechnik
Blockheizkraftwerk • Regenwassernutzung • Barrierefreie Bäder
Klimaanlagen • Wärmepumpen

Vaillant
Kompetenzpartner. Ausgezeichnet.*

★ in Kooperation mit
Fraunhofer IML

Liebe Leser,

Der Entzug hat ein Ende, die Bundesliga beginnt, eine der wichtigsten Nebensachen der Welt. Eine wichtige Hauptsache steht ebenso an: Im September ist Bürgermeisterwahl in Hattingen. Wen wählen? Antworten finden sie in „Image“, denn wir haben den beiden Kandidaten, dem SPD-Mann und Gewerkschafter Manfred Lehmann und dem Fernseh-Journalisten Dirk Glaser, einige Fragen gestellt. Machen Sie sich selber ein Bild, denn eine Bürgermeisterwahl ist wichtig. Seit Abschaffung der sogenannten Doppelspitze ist das Amt mit einiger Machtfülle ausgestattet. Der Bürgermeister ist Chef der Stadtverwaltung, eines großen Arbeitgebers der Stadt, und er hat ein gewichtiges Wörtchen im Stadtparlament zu sagen. Ferner lesen Sie in dieser Ausgabe, was es für Themen im Garten gibt, was im Sommer getan werden kann und wie man sich auf den Winter vorbereitet. Apropos Sommer: Es heißt, die Haut vergesse nichts. Was vergesslichen Zeitgenossen erstrebenswert erscheint, bedeutet für die Haut: Sie vergisst übermäßiges Sonnenbaden mit anschließenden Sonnenbränden nicht. Überhaupt: Die Haut ist ein überaus sensibles Organ. Was es mit gewöhnlichen Zusammenhängen mit ungewöhnlichen Namen wie „Mallorca-Akne“ auf sich hat, lesen Sie auf unseren Fitness- und Gesundheitsseiten. Auch wenn eigentlich nur der frühlingshaftige Mai angeblich alles neu macht, auch im Sommer stellen Autohändler neue Modelle in den Mittelpunkt. Das klingt gut, aber nicht für den Geldbeutel. Doch es ist Entlastung in Sicht. Die Stadtwerke haben angekündigt, die Gaspreise senken zu wollen, und zwar vom 1. Januar 2016 an. Preise senken? Das hören wir zunächst sehr unglaublich. Wie Geschäftsführer Jürgen Wille das anstellen möchte und warum, lesen Sie in unserem Bericht über die Stadtwerke-Bilanz 2014.



Thomas Dröll

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 6.8.2015
Anzeigenschluss: Freitag, 24.7.2015

vhs Volkshochschule
Hattingen

**Die vhs Hattingen
ist umgezogen!**

Wir freuen uns, Sie in
unserem Domizil will-
kommen zu heißen!

Neue Anschrift:

Marktplatz 4

45527 Hattingen-Blankenstein

☎ 02324 / 204-3511 / -12 / -13

vhs@hattingen.de • www.vhs.hattingen.de

amc praxisklinik Hattingen

- ✓ Orthopädie
- ✓ Chirurgie
- ✓ Unfallchirurgie
- ✓ Rheumatologie
- ✓ Spezielle Schmerztherapie
- ✓ Kinderorthopädie
- ✓ ambulante & stationäre Operationen

Dres. med. J. Bachmann, H. Lohmann, J. Stechmann, W. Bödcker
August-Bebel-Str. 8-10 45525 Hattingen
Fon 02324-9259-0
www.amc-praxisklinik.de
praxis@augusta-clinic.de

Orthopädie kompakt!



SUP Festival Kemnade



**Es gibt ein spritziges
3-Tages Programm**

Samstag und Sonntag wechseln sich packende Rennen mit spektakulären Manövern, Teamwettbewerbe und Shows ab.

14.-16. August



Vor der Haustür: ausruhen, essen gehen, Musik hören

Wir sehen den Urlaubern manchmal neidisch hinterher, wenn sie die Heimat verlassen: Urlaub, Nichtstun, sich verwöhnen lassen vom Service. Keine Frage, man möchte tauschen.

Muss man aber nicht. Neid ist unangebracht, wenn man sich mal die Möglichkeiten vor Augen führt, die wir in unmittelbarer Umgebung haben. Wir brauchen uns nicht in ein viel zu enges Flugzeug zu zwängen, in 10.000 Metern Höhe Todesängste in Schnaps zu ertränken und mit Jetlag im Nacken am Zielort aus dem Flugzeug zu wanken, um erst am Abend bei einem opulenten Essen ins Leben zurückzufinden. Das ganze Vorspiel kann man weglassen und beispielsweise zum Lieblingsrestaurant um die Ecke gehen. Ja, gehen, nicht mit dem Düsenjäger hinfliegen. Dort kann man in aller Ruhe entspannen, an die bemitleidenswerten Zeitgenossen denken, die in 10er-Reihen vor irgendwelchen Buffets anstehen, um das zu bekommen, was andere übriggelassen haben. Die Bedienung kommt sofort, weil gefühlte 80 Prozent der Deutschen gar nicht im Lieblingsrestaurant aufkreuzen können, weil sie eimerweise Sangria am Ballermann trinken müssen. Die Ärmsten. Nach dem entspannten, von einem hoch motivierten Koch zubereitetem Mahl kann man sich, immer noch tiefenentspannt, aber rundum wohligh satt zurückbegeben auf den Balkon oder in den Garten oder in den Biergarten, um den Abend ausklingen zu lassen. Oder man hört sich Musik an. Nicht aus dem Radio oder aus der Konserve, sondern von leibhaftigen Menschen gespielt. Das Ruhrgebiet gilt als eine der vielfältigsten Kulturlandschaften der Welt. Hier spielt alles: weltbekannte Größen, unerhörte Avantgarde, heimelige Musikannten von Ostfriesland bis zum Zillertal. Was zu beweisen sein wird beim nächsten Zeltfestival am Kemnader See vom 21. August bis zum 6. September. Da gibt's wieder die ganze Bandbreite zu hören und sehen von kleiner Kunst bis zu großem Musikzirkus. Es wird alles geboten, was ein Volksfest ausmacht: für Auge, Ohr und Geschmack. Wer bei dem Angebot um die Ecke noch auf Urlauber neidisch ist, dem können auch die Akteure des Zeltfestivals wie U40, Stefan Stoppok, Winfried Schmickler, Gerburg Jahnke, endlich wieder Jochen Malmshiemer, Jethro Tull, Patrik Kelly, Kraftklub oder Rafael Cortés nicht mehr viel helfen.

THS

Nach einem entspannten Abendessen kann man den Abend bei Live-Musik ausklingen lassen. Zum Beispiel vom 21. August bis zum 6. September am Kemnader See. Und es gibt was zu hören, und zwar von: U40, Stefan Stoppok, Jethro Tull, Patrik Kelly, Kraftklub oder Rafael Cortés.





Stolz sind Vorstandsvorsitzender Rudolf Hermanns und der Vorstand auf ein recht neues Projekt. Die erst im letzten Jahr gegründete „Volksbank Sprockhövel Mitgliederstiftung“ konnte bereits mit einer Million Euro dotiert werden.

Volksbank erneut erfolgreich Vertreter beschließen 4,5-Prozent-Dividende

Mit dem starken Rückenwind aus einem sehr guten Geschäftsjahr 2014 ist die Volksbank Sprockhövel auch ins Jahr 2015 gestartet. Schon der Blick auf die Bilanzsumme in Höhe von 481 Millionen Euro (+ 13 Millionen Euro) zeigt, dass Vorstand und Mitarbeiter im letzten Jahr sehr engagiert zu Werke gegangen sind und entsprechend erfolgreich gewirtschaftet haben.

„Natürlich wollen wir diesen Erfolgskurs fortsetzen“, gab Vorstandsvorsitzender Rudolf Hermanns während der Vertreterversammlung die Richtung für das laufende Geschäftsjahr vor. „Die Volksbank Sprockhövel liegt für 2015 bereits gut im Plan“, erklärte er und erläuterte anschließend die Eckdaten aus dem Geschäftsbericht des Vorjahres. Damit ist die genossenschaftliche Bank auf dem richtigen Weg. Ein Beweis dafür ist die steigende Mitgliederzahl. 479 neue Anteilseigner kamen allein im letzten Jahr dazu. Somit zählt die größte Personenvereinigung im EN-Kreis zum Stichtag 12 216 Mitglieder. Diese dürfen sich nun über eine Dividende in Höhe von 4,5 Prozent freuen. „Eine gute Anlage, wie man sie in der aktuellen Niedrigzinsphase sonst wohl eher nicht findet“, freut sich Hermanns.

Stolz sind Hermanns und sein Vorstandskollege Michael Vogelsang ebenfalls auf ein weiteres Projekt. Die erst im letzten Jahr gegründete „Volksbank Sprockhövel Mitgliederstiftung“ konnte bereits mit einer Million Euro voll umfänglich dotiert werden. Dem Team der Volksbank ist das ein besonderes Anliegen. Vereine und Gruppen werden davon profitieren. Erste Förderprojekte in der Region konnten bereits realisiert werden, darunter zum Beispiel die „Elterninitiative Bullerbü“ (5671 Euro) oder die Krabbelbude (Pekip) in Holthausen (4500).

Bei der Wahl zum Aufsichtsrat wurden Brigitte Theil und Friedrich Appelberg im Amt bestätigt.

NachtSchnittchen XXL

Am 14. September präsentiert die Sparkasse Hattingen die NachtSchnittchen XXL. Größer, schneller, weiter: Helmut Sanftenschneider empfängt wieder Stars der Comedy-, Kabarett- und Kleinkunstszene. In diesem Jahr mit dabei: Stargast Rüdiger Hoffmann. Die weiteren Gäste sind Daphne de Luxe, Heinrich del Core und die Gruppe Wildes Holz. „Der Vorverkauf ist erfolgreich gestartet“, freut sich Udo Schnieders, Marketingleiter der Sparkasse Hattingen, „bereits über 300 Karten sind in den ersten zehn Tagen verkauft worden.“ Die begehrten Tickets (PK 1= 25,00 EUR und PK 2= 20,00 EUR) für die Show in der Gebläsehalle Hattingen können exklusiv in der Hauptstelle der Sparkasse Hattingen erworben werden.

Weitere Infos unter www.sparkasse-hattingen.de/nachtschnittchen.





**Stadtwerke
Hattingen®**

**Hattingen HATGAS und HATWATT:
Ausgezeichnet!**



Entdecken Sie unsere TOP-Tarife:
**Hattingen HATGAS und
 Hattingen HATWATT**

Weitere Informationen im Kundenzentrum
 in der Hattinger Altstadt, Obermarkt 1,
 oder im Internet unter
www.stadtwerke-hattingen.de

Gaspreis soll 2016 sinken Wille stellt Stadtwerke-Geschäftsbericht vor

Gute Nachricht für die Verbraucher: Die Stadtwerke Hattingen wollen 2016 die Preise senken. Das steht auch in Zusammenhang mit der Umstrukturierung des Unternehmens.

Dazu ist ein Umzug an einen neuen Standort geplant. Das hat Jürgen Wille bei der Vorstellung des Geschäftsberichtes für das Jahr 2014 verkündet.

In den Genuss der Tarifsenkung kommen rund 12.000 Haushalte, und zwar vom 1. Januar 2016 an. Und was ist mit Strom? Dass der nicht billiger werde, liege nicht an den Stadtwerken, sondern an den allgemeinen Rahmenbedingungen, sagte Jürgen Wille.

Schuld sei das Gesetz für erneuerbare Energien. Das schlucke mögliche Preiserlasse. Zu Jahresbeginn sind die Stadtwerke ins Stromgeschäft eingestiegen. Der Geschäftsführer rechnet mit konstanten Preisen für Strom.

Die Änderung beim Gaspreis hat auch mit einem Bruch einer Tradition zu tun. Erst kürzlich hat sich der Energieversorger von der AVU gelöst und kann nun weltweit Gas einkaufen. Beim Strom steht Ähnliches an. Etwa 5 bis 6 Millionen Euro soll die neue Unternehmenszentrale direkt an der Ruhr kosten. Der Betriebsumsatz ist 2014 um eine Million Euro auf 923.000 zurückgegangen, was unter anderem am milden Winter gelegen hat.



Jürgen Wille, Geschäftsführer der Stadtwerke Hattingen
 Foto: Image

Auf Bewährtes setzen? Dem Neuen eine Chance?

Bürgermeisterwahl 2015: Magazin „Image“ hat den Kandidaten einige Fragen gestellt

In Hattingen und Witten haben die Bürger die Wahl: Wer soll für die nächsten Jahre an der Spitze ihrer Kommune stehen?

Auf Bewährtes setzen? Schiefgelaufenen abwählen? Dem Neuen eine Chance geben? Seit Abschaffung der sogenannten Doppelspitze vor mehr als 10 Jahren ist es durchaus entscheidend, wer Erster Bürger oder Erste Bürgerin der Stadt wird.

Das Bürgermeisteramt ist seitdem durchaus mit Macht ausgestattet. Die Kandidaten treten an, ein gewichtiges (Veto-)Wörtchen im Stadtparlament zu erheben und der kommunalen Verwaltung – immerhin einem der größten Arbeitgeber der Stadt – vorzuste-

hen. Die Sprockhövler haben voriges Jahr nein zu der Partei gesagt, die seit Jahren den Bürgermeister stellt, und haben den parteilosen Ulli Winkelmann ins Amt gewählt. Wie man erfahren kann, läuft's gut.

Vor einer ähnlichen Entscheidung stehen die Hattinger. Zunächst versuchte der parteilose Fernseh-Journalist Dirk Glaser, von der SPD aufgestellt zu werden. Das klappte nicht. Dann hat er bei der Opposition angeklopft, und die hat sich unter Führung der CDU für ihn entschieden. Er tritt nun gegen den SPD-Mann Manfred Lehmann an. Es verspricht, spannend zu werden.

Und in Witten? Auch. Der jahre-

lange SPD-Zwist um die Kandidatenfrage hat zu einer kuriosen Situation geführt: Die Mehrheitspartei im Rat hat sich gegen die amtierende SPD-Bürgermeisterin Sonja Leidemann entschieden und hat sich für den Verwaltungsmann Frank Schweppe (auch SPD), zweiter hinter Sonja Leidemann, ausgesprochen.

Nicht nur das: Weil die amtierende Bürgermeisterin die Stirn hatte, sich selber aufzustellen, was sie durchaus kann, versucht die Wittener SPD, ihre Bürgermeisterin per Ausschlussverfahren aus der Partei zu schmeißen. Es darf nur einen geben. Das ist vielen Genossen übel aufgestoßen. *THS* Die CDU hat verpasst, in dieser

Situation einen eigenen Kandidaten aufzustellen. Sie sitzt lieber mit der SPD im „GroKo“-Boot und unterstützt Frank Schweppe. Und die Opposition? Neben zwei Kandidaten der kleinen Fraktionen im Rat tritt auch ein Parteiloser an.

Wir haben die beiden Kandidaten in Hattingen in Ihrem Namen, liebe Leser, einige Fragen gestellt und sie, die Kandidaten, gebeten, mit einer bestimmten Zeilenzahl zu antworten – wegen der besseren Vergleichbarkeit.

Das waren die Fragen: Warum treten Sie an? Was läuft falsch in der Stadt? Warum? Was machen Sie besser? Wie kann das funktionieren?

Soziale Strukturen in Hattingen weiterhin stärken

Stadt hat einen hervorragenden Ruf: Diese Chance muss konsequenter genutzt werden



Manfred Lehmann, Gewerkschafter; geboren: 1959; Wohnsitz: Hattingen; Familienstand: verheiratet, 3 Kinder; Ausbildung: Diplom-Finanzwirt; Beruf: stellvertretender Vorsitzender des Hauptpersonalrats der Finanzverwaltung NRW, Landesvorsitzender der Steuer-Gewerkschaft NRW; Hobbys: Fotografie

Manfred Lehmann:

Ich bewerbe mich um das Amt des Bürgermeisters in Hattingen, weil unsere Stadt eine kompetente und aktive Führung braucht.

Ich werde den Menschen in unserer Stadt zuhören und sie konstruktiv in die Entscheidungen einbeziehen. Zusammen mit eigenen politischen Zielen, dem Stadtrat und einer leistungsfähigen Verwaltung möchte ich Politik nicht nur verwalten oder moderieren, sondern aktiv gestalten.

Kommunalpolitik muss verlässlich sein. Und transparent, das

heißt, für die Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar und verständlich. Da gibt es noch Chancen zur Verbesserung.

Dazu möchte ich intensiver als bisher über die Aktivitäten der Stadt, aber auch über die Veranstaltungen und Aktionen der vielen aktiven Hattinger Vereine und Organisationen informieren. Sicherlich lässt sich in diesem Bereich gemeinsam noch vieles machen. Daneben gilt es, die sozialen Strukturen in Hattingen weiterhin zu stärken. Soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit sind wichtig für alle. Preisgünstiges Wohnen, bessere Unterstützung bei Bildung und Zusammenleben gehören dazu. Zusätzlich dürfen wir die wirtschaftliche Entwicklung nicht aus dem Auge verlieren. Darin liegt in Hattingen zum Glück kein Widerspruch, sondern eine Chance für eine von je her soziale Stadtgesellschaft.

Das alles geht nicht ohne stabile Finanzen. Hattingen muss gerade in diesem schwierigen Bereich seine Chancen erkennen und nutzen. Die Zukunft kann nur gestalten, wer die kommunalen Finanzen versteht. Ich kann und werde mir ein eigenes Bild der städtischen Finanzen machen. Gemeinsam mit den Fachleuten der Stadtverwaltung, mit Unterstüt-

zung aus Bund und Land werde ich Spielräume und Möglichkeiten finden, eine aktive Politik für Hattingen zu gestalten.

Dirk Glaser:

Ich bin Hattinger. Und seit Jahrzehnten in unserer Stadt engagiert. Ich möchte meine Erfahrung und mein Wissen einbringen, um Hattingens Zukunft aktiv zu gestalten. Dies möchte ich als Parteiloser frei von ideologischen Scheuklappen tun.

Finanzielle Not leiden viele Städte. Doch Hattingen hat auch einen hervorragenden Ruf und Rahmenbedingungen, die andere gern hätten. Diese Chance muss konsequenter genutzt werden – in enger Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern. Gemeinsames Handeln muss organisiert und geleitet werden. Hierzu brauchen wir einen fähigen Bürgermeister.

Es geht nicht um Schuldzuweisungen, sondern um den Blick nach vorn!

Ich stehe für eine frische unverbrauchte Herangehensweise, die sich an Problemlösungen orientiert. Wir dürfen uns von der finanziellen Lage nicht erpressen lassen, sondern müssen gemeinsam mit vielen anderen Kommunen beim Land und beim Bund



Dirk Glaser, Journalist, Geburtsjahr: 1958; Geburtsort: Bochum; Wohnort: Hattingen; Familienstand: verheiratet; Ausbildung: Studium der Publizistik, Politikwissenschaft, Sinologie in Bochum und München; Berufskarriere: Radio- und Fernsehjournalist, Moderator, Produzent, Regionalmanager; Hobbys: Musik, Skifahren.

für eine gerechtere Ausstattung kämpfen. Dazu kommt die konsequente Nutzung von Spielräumen beispielsweise durch Förderprogramme, aber auch durch eine verstärkte und bessere Zusammenarbeit von Verwaltung und Bürgerschaft. Aktiv gestaltet und ausgebaut werden müssen Bildungsangebote, Wirtschaftsförderung, Tourismus und die Kooperation mit anderen Städten. Es gibt kein Patentrezept. Aber es gibt einen methodischen Ansatz, den ich konsequent verfolgen werde: lösungsorientierte Kommunikation auf Augenhöhe.

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

**IMMER EINE IDEE VORAUSS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!**

**EINRICHTUNGS-
HAUS
OSTERMANN**

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.
Überzeugen Sie sich selbst!

MITNAHMEMARKT

TRENDS

SOFORT WOHNEN.
Das Ideencenter, jung,
cool, stylish, retro oder
witzig. Wohnweisende
Einrichtungsideen gleich
zum Mitnehmen.

**POLSTER
& DESIGN-
SPEZIALIST**

Loft

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich so
einrichten wollen, wie es
ihrem eigenen Lebensstil
entspricht.

**BABY-
FACHMARKT**

**Baby
TRENDS**

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.

**KÜCHEN-
FACHMARKT**

**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der Küchen –
präsentiert in 4 einzigartigen
Fachbereichen.



CENTRUM WITTEN

A44, Abf. Witten-Ost (45)
Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant
ab 9.00 Uhr
geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt – In einem Centrum!



Secondhand-Modemarkt „Frauenkram“: Anders als auf Trödel- und Flohmärkten ist dieser Modemarkt spezialisiert auf Secondhand-Modeartikel für Frauen: Hosen, Schuhe, Shirts, Röcke, Kleider, Jacken, Mäntel, Accessoires und mehr. Frauen kramen am Sonntag 16. August, von 11 Uhr an in der Gebläsehalle der Henrichshütte an der Werksstraße 31, in Hattingen.

Haut-„Gerüst“ fällt zusammen

Mit dem Alter verlangsamt sich der Stoffwechsel. Dazu gehört auch die verringerte Produktion von Collagen, die sich an typischen Symptomen der Hautalterung zeigt. Normale, also nicht gealterte und gesunde Haut besteht zu 80 % aus diesem Strukturprotein. Durch dicht ineinandergreifende Collagenfasern besteht in der Haut ein Gitter, das die Speicherung von Wasser ermöglicht und so für ein straffes Hautbild sorgt. Im Alter sowie durch äußere Einflüsse, wie UV-Strahlen, werden die Strukturen zerstört und verlieren Stabilität: Das Gerüst der Haut fällt zusammen, es trocknet aus und Falten entstehen.

Bei Sonnenlicht lieber klotzen Sparsamer Schutz hat nur wenig Wirkung

Sonnenschutzmittel, die direkt auf die Haut aufgetragen werden, erreichen die durch die LSF-Angaben (LSF=Lichtschutzfaktor) bezeichnete optimale Schutzfunktion, wenn die Mittel in ausreichender Menge aufgetragen werden und zusätzlich regelmäßig nachgcremt werden.

Eine an der Universität Kopenhagen durchgeführte Studie zeigt, dass bei der Anwendung von Sonnenschutzmitteln oft nur eine Menge zwischen 0,4 und 1,0 mg/cm² auf die Haut aufgebracht wird.

Bei den üblichen Wirksamkeitstests der Hersteller von Sonnenschutzprodukten in den Labors wird aus Gründen der Standardisierung aber meist von einer viel größeren Menge ausgegangen (2 mg/cm² der Haut), um die Schutzwirkung des Präparates zu bestimmen. Die direkte Vergleichbarkeit verschiedener Sonnenschutzprodukte mithilfe des Lichtschutzfaktors bleibt jedoch in jedem Fall gewährleistet, auch

wenn in der Praxis eine geringere Auftragsmenge verwendet wird. Sonnenschutzmittel sind kosmetische Mittel, für die der Gesetzgeber umfangreiche Regelungen getroffen hat. Sie betreffen sowohl die verwendeten UV-Filter als auch die Fertigprodukte. Eine optimale Wirksamkeit wird nur erzielt, wenn das richtige – vor allem dem Hauttyp sowie der Dauer und der Intensität der zu erwartenden Sonnenbestrahlung angepasste – Produkt ausgewählt und dieses auch richtig angewendet wird.

In jedem Fall ist regelmäßiges Nachcremen wichtig, um die Schutzwirkung aufrechtzuerhalten, da sie durch Schwimmen, Schwitzen oder Abtrocknen verringert wird. *Klaus Afflerbach*



Sonnenschutz im Urlaub ist Pflicht. Dabei gilt: Lieber einmal zu viel. www.haut.de

- Anzeige -

Neueröffnet in Hattingen-Blankenstein

Frau Anne Lange hat am 1. August 2015 ihren Salon „Haartraum-by-Anne“ mit einer großen Party eröffnet. Bei Reibekuchen und Getränken für alle freute sich das Team (leider ist auf dem Foto Petra Schwärzel nicht mit dabei) über die zahlreichen Glückwünsche der Kunden zur Neueröffnung. Frau Lange hatte am Reibekuchenstand ein Sparschwein aufgestellt, um den Förderverein des evangelischen Kindergartens „Arche Noah“ mit Spenden zu unterstützen. Bei Redaktionsschluss stand der Spendenertrag noch nicht fest. Wir berichten darüber in der nächsten Ausgabe des *Image*-Magazins am 3. September 2015.

Arbeit muss Spaß machen

Friseurmeisterin Anne Lange und ihre Mitarbeiter, zwei Angestellte und zwei Auszubildende, freuen sich auf Ihren Besuch in dem Familiensalon im mittleren Preissegment. Das Motto von Frau Lange ist „Arbeit muss Spaß machen“. Sie schafft damit in ihrem Salon eine besondere Wohlfühlatmosphäre für die ganze Familie. Alle Mitarbeite-

NEUERÖFFNET!
seit 1. August



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HAARTRAUM

by Anne

www.HAARTRAUM-by-Anne.de

Marktplatz 12
45527 Hattingen
Telefon: 0 23 24/9 21 88 16

Mo geschlossen
Di – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

rinnen sind sehr kreativ und bieten ein Friseurerlebnis mit Getränkeservice sowie verschiedenen Aktionen. Das Team besteht zumeist aus Müttern, ist daher sehr kinder- und behindertenfreundlich. Besondere Haarpflegeprodukte von der Firma „milk_shake“ und aus eigenem Honig werden bei „Haartraum-by-Anne“ angeboten. Alle Vorbereitungen finden sichtbar im Salon statt. Eine langjährige Erfahrung hat Anne Lange in Haarverdichtung und Haarauffüllung. Gerne nimmt sie noch Bewerbungen für Auszubildende und Gesellinnen an. Das Team vom *Image*-Magazin wünscht Frau Lange viel Erfolg.

Gutschein

**für einen Beautycheck über 10 €
für Damen und 5 € für Herren!**

– Der Gutschein ist nur für Neukunden gültig und pro Person. Er ist nicht in bar auszahlbar.

Bitte ausschneiden und im Geschäft einlösen!

Mythen: Kosmetik und Pflege

Manche halten sich lange und hartnäckig

Rund um Kosmetik und Pflege, egal ob Haut, Haar oder Fingernägel, kursieren vielfältige Mythen. Manche halten sich in „überlieferten Weisheiten“ oder Tipps aus Omas Zeiten lange und hartnäckig. Viele können durch wissenschaftliche Untersuchungen in ihrer Wirkung nicht belegt werden.

Häufiges Bürsten verleiht dem Haar Glanz: Glanz ist nicht eine Eigenschaft eines einzelnen Haares, sondern von vielen Haaren. Wenn die Haare gleich ausgerichtet sind, parallel liegen und damit eine glatte Oberfläche bilden, entsteht der Eindruck von Glanz. Nicht das Bürsten, sondern die möglichst „perfekte“ Lage der Haare sind die Ursache von mehr Glanz.

Make-up verstopft die Poren: „Ich verzichte auf Make-up, weil es die Hautporen verstopft“. In dieser Haltung klingt ein hartnäckiges Gerücht an, eventuell aber auch eine „unschöne“ Erfahrung, die eher in Nachlässigkeit seine Ursache findet. Früher bestand

die Pudergrundlage von Make-up und Foundations vor allem aus quellfähigem Reismehl. Die darin enthaltene Stärke konnte aufgrund der normalen Hautfeuchtigkeit aufquellen und so die Hautporen verstopfen.

Moderne Make-up-Präparate verfügen über eine eher cremige Grundsubstanz, die nicht quillt. Wichtig ist es aber, auch das moderne Make-up abends zu entfernen. Wer mit der Gesichtsreinigung allzu nachlässig umgeht, tut seiner Haut keinen Gefallen.

Versorgung ohne „Indianer-Habitus“: Bei Schürf- oder Schnittwunden schwören die einen auf die Wirkung von Luft und andere greifen zwecks Desinfektion zu Alkohol.

Ohne Pflaster können Wunden mit Keimen belastet werden und austrocknen. Besser ist es die Verletzung sorgsam mit einem alkoholfreien Wundspray zu reinigen und mit einem atmungsaktiven Pflaster zu schützen, so kann Luft an die Wunde, aber Keime nicht. www.haut.de



Viele Weisheiten und Tipps über Pflege und Kosmetik können durch wissenschaftliche Untersuchungen in ihrer Wirkung nicht belegt werden. Foto: ingimage.com

„Geht nicht – gibt's nicht“



Sare Yigit

Die Inhaberin Sare führt die Boutique „DilaRa & More“ in Hattingen seit 2014 mit familiärer Atmosphäre. Früher war die Boutique viel kleiner in der Großen Weilstraße, bis sich die Gelegenheit ergab, das sehr schön eingerichtete Ladenlokal an der Bahnhofstraße 4 zu übernehmen.

Unter dem Motto „Geht nicht – gibt's nicht“ präsentiert Sare mit großer Begeisterung und persönlichem Engagement, auf der viel größeren Verkaufsfläche, ausgesucht schöne Mode in den Größen 36 – 52.

Was nicht passt, wird passend gemacht

Bei Kleinigkeiten macht das Sare sogar inklusive. Neuheiten, wie leichte Strickwaren, die über den Sommerkleidern getragen, sodass Outfits bis zum Herbst tragbar sind, werden ab sofort angeboten. Die neue Herbst- und Winterkollektion wird im Laufe des Monats August im Programm präsentiert. Ein bis zweimal im Jahr veranstaltet die Inhaberin Sare die Aktion „Shopping Queen“. Als 1. Preis winkt ein Gewinn, dass die Gewinnerin ein komplettes Outfit im Wert von 150 Euro behalten darf. Der nächste Termin „Shopping Queen“ ist für Novem-

ber/Dezember geplant. Genaue Daten und noch mehr Modeinformationen finden Sie unter Facebook yigit sare. Besuchen Sie die Boutique „DilaRa & More“, es lohnt sich.

Das Team vom **Image**-Magazin wünscht Sare weiterhin viel Erfolg.

- Anzeige -

Boutique DilaRa & More



Gr. 36 – 52
Geht nicht,
gibts nicht!

Was nicht passt,
wird passend gemacht!

Bahnhof Straße 4 · 45525 Hattingen · ☎ 01 57 / 50 61 16 32
Mo. - Fr. 10.00 - 18.30 Uhr · Sa. 10.00 - 15.00 Uhr





**Heilpraktikerin
für Psychotherapie**

Monika Witzigmann
Uhlenbruchstr. 41a
45549 Sprockhövel
Tel. 02324/ 9165844
E-Mail: moni-witzigmann@arcor.de
www.witzigmann-praxis.de

- Therapie
- Beratung
- Coaching
- Seminare

Kinder in Not unterwegs

Bundeskanzlerin ehrt „Sunshine4Kids“

Die Aktion „Sunshine4Kids“ war wieder mit Kindern in Not unterwegs. 12 Segeljachten bildeten eine Flotte, um mit Kindern an Bord das Ijsselmeer zu umrunden.

Die Crew aus Sozialpädagogen, Ärzten, Psychologen, Skippern und Schiffseignern kümmerte sich mit Herz und Verstand um die Hauptpersonen: Kinder und Jugendliche.



„Sunshine4kids“ wurde von der Bundeskanzlerin Angela Merkel in Rahmen von „Startsocial“ im Bundeskanzleramt geehrt.

Das kostenlose Angebot der Gründerin Gaby Schäfer richtet sich an Kinder, die an Krebs erkrankt sind, einen oder beide Elternteile verloren haben, ein todkrankes Geschwisterkind haben und an Heim- und Pflegekindern. „Ich weiß nicht, ob es an unsere Auszeichnung bei der Bundeskanzlerin liegt, aber in diesem Jahr hat die Flotte wieder alle Erwartungen übertroffen. Wir

waren überwältigt von den Eindrücken, und die Momente der Freude und des Glücks mit den Kindern zu teilen, ist einfach wunderbar. Vielen Dank an alle Sponsoren und an das Team aus ehrenamtlich Aktiven, ohne deren unermüdlichen Einsatz solch ein großes Projekt niemals zu realisieren wäre“, sagt Gaby Schäfer. „Sunshine4kids“ wurde in diesem Sommer von der Bundeskanzlerin Angela Merkel in Rahmen von „Startsocial“ im Bundeskanzleramt geehrt und darf sich jetzt zu den Top 25 von Deutschlands Sozialprojekten 2015, zählen. Getreu dem Motto „Nach der Flotte ist vor der Flotte“ macht sich „Sunshine4Kids“ schon jetzt bereit für die große Hoffnungsflotte, die mit einem klaren Ziel an der Ostsee startet.



Getreu dem Motto „Nach der Flotte ist vor der Flotte“ macht sich „Sunshine4Kids“ schon jetzt bereit für die große Hoffnungsflotte, die mit einem klaren Ziel an der Ostsee startet.

Mittwoch, 26. August, 18 Uhr

Altstadgespräch vor Ort: Internetabhängigkeit
Eine Veranstaltung im Rahmen der Gesundheitsforen
Stadtbibliothek Hattingen, Reschop-Carré

Kleingruppen-Reisen

Wer nicht gerade den Auftrag erhalten hat, sich um Wohnung, Blumen und Haustiere der Kinder zu kümmern, möchte in der Ferienzeit auch als älterer Mensch nicht unbedingt zu Hause bleiben und sich lieber etwas Urlaubsluft um die Nase wehen lassen.

Die AWO bietet in dieser Zeit im Rahmen ihres Haus-zu-Haus-Reisedienstes vor allem Reiseziele in den klassischen deutschen Kur- und Erholungsorten an. Noch freie Plätze gibt es z.B. für Reisen nach Bad Meinberg, Bad Westernkotten, Bad Rothenfelde, Cuxhaven, Bad Malente, Bad Breisig, Bad Kissingen, Badenweiler und Bad Wiessee. Auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen sind diese Urlaubsangebote gut geeignet. Die Unterbringung erfolgt immer in seniorenrechtlichen Dreisterne-Hotels in günstiger Lage zum Ortskern und zu den besonderen Höhepunkten der Reiseziele (z.B. Strand, Kurpark und Freizeiteinrichtungen). Weitere Infos über das vielfältige Programm der Haus-zu-Haus-Reisen sind erhältlich bei der AWO-Witten/ Wetter/Herdecke ☎ 02302/2020790.

**mit Koffer-
service**

Für Angehörige von Menschen mit Depressionen:

Selbsthilfegruppe



Mit einer Depression zu leben, ist für immer mehr Menschen eine große Belastung. Während manche Menschen zeitweilig von depressiven Stimmungslagen betroffen sind, verfestigt sich die Erkrankung bei anderen über viele Lebensjahre und verändert deren gesamtes Leben in erheblichem Maße.

Und: Sie verändert auch das Leben der Menschen, die mit ihnen leben, mit ihnen verwandt oder verheiratet sind. Angehörige sind durch ihren intensiven Einsatz, zu unterstützen, zu helfen und zu trösten stets mitbetroffen. Doch wer kümmert sich eigentlich um die, die sich kümmern?

Vor dem Hintergrund dieser Fragestellung

jeder 1. Montag im Monat, 18 Uhr

„Haus der Diakonie“, Augustastraße 7, Hattingen

wurde in Hattingen eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Depressionen gegründet. Sie trifft sich jeden ersten Montag eines Monats um 18 Uhr im Erdgeschoss des Pflegeheims „Haus der Diakonie“, Augustastraße 7 in Hattingen. Es geht darum, sich einmal aus der täglichen Routine zu lösen und den Blick auf sich selbst zu richten. Hier kann man sich bezüglich aller Sorgen und Probleme austauschen und weiß, dass man verstanden wird. Doch nicht nur Sorgen finden hier Berücksichtigung, denn es ist wichtig, wieder offen für Positives zu werden und Wege zu sich selbst zu finden, sich zu erlauben, auch einmal wieder für sich da sein zu können. Vielen Angehörigen ist die Wahrnehmung der eigenen Bedürfnisse abhandengekommen oder mit einem schlechten Gewissen behaftet. Doch nur wer sich selbst nicht vergisst, kann anderen zur Seite stehen und Halt geben.



DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 · 45525 Hattingen
(Neben dem Alten Rathaus)
www.duo-optik-akustik.de



Gutes Hören heißt am Leben teilnehmen

Hörminderungen führen dazu, dass andere Menschen scheinbar undeutlich und leise sprechen. Wenn zusätzlich noch durcheinander geredet wird, behindern Hörschwächen das Verstehen und die Teilnahme an den Gesprächen ganz erheblich.

Das Problem entsteht dabei nicht etwa durch mangelnde Lautstärke. Denn es gehen meistens nur bestimmte Frequenzen verloren. Unterhaltungen sind unter diesen Umständen für alle Beteiligten anstrengend und unbefriedigend.

Die Hörakustik bietet in diesen Situationen effektive Lösungen. Mittels ausgefeilter Technologien und Hörprogramme können die Einschränkungen ausgeglichen und Sprachverständnis und Klang wieder deutlich verbessert werden. Und mit der wiedererlangten Akzeptanz im sozialen Umfeld steigt nachweislich auch das Wohlbefinden.

Das Gehör ist der Schlüssel zu Kommunikation und Hörerfolg. So ist die ständige Gegenwart von Musik in der heutigen Welt ein eindeutiger Beweis für die Lust am Hören – gleichzeitig liegen darin allerdings auch erhebliche Gefahren für das Gehör.

Von der Fähigkeit zur Kommunikation, vom Sprechen und Zuhören lebt auch das Zusammenleben der Menschen im Großen wie im Kleinen. Ohne Hören sind die Welt und das Leben sehr viel ärmer.

Viele wissenschaftliche Untersuchungen haben bewiesen, was die Menschen, die mit Hörsystemen wieder besser hören, bestätigen können: Gutes Hören und Lebensqualität liegen ganz eng beieinander.

Die Wiederherstellung des Hörvermögens ist für viele Menschen wie die Rückkehr ins wirkliche Leben. Denn Hörminderungen führen in den meisten Fällen dazu, die geselligen Situationen, die häufig akustisch schwierig sind, aus Angst vor Missverständnissen zu meiden. Dazu kommen Stress und Versagensängste, die extrem belastend wirken. Deshalb sind regelmäßige Hörchecks die beste Vorsorge, um lebenslang mit beiden Beinen im erfüllten Leben zu stehen.



Lichtschutz gegen Allergie

Juckenden Rötungen oder Bläschen

Es heißt, die Haut vergesse nichts. Was vergesslichen Zeitgenossen erstrebenswert erscheint, bedeutet für die Haut: Sie vergisst übermäßiges Sonnenbaden mit anschließenden Sonnenbränden nicht. Überhaupt: Die Haut ist ein überaus sensibles Organ.

Das wissen etwa 20 Prozent der Mitteleuropäer ganz genau, weil sie schon leidvolle Erfahrungen mit der sogenannten polymorphen Lichtdermatose gemacht haben. Hinter diesem Wortungetüm steht eine Überempfindlichkeit der Haut gegenüber Sonnenstrahlen.

Dieses Phänomen ist ebenso weit verbreitet wie teils noch rätselhaft: wo sie herkommt, warum mehr Frauen betroffen sind als Männer und warum besonders junge Frauen darunter leiden.

Was tun gegen Mallorca-Akne?

Ebenso vielfältig hat der Volksmund anschauliche Begriffe dafür gefunden: Sonnenallergie, Mallorca-Akne oder Sonnenekzem. Die Betroffenen kennen genauso gut die Reaktionen ihrer Haut auf zu viel Sonne. Wenige Stunden nach dem Sonnenbad,

manchmal aber auch erst nach Tagen, reagiert die Haut mit juckenden Rötungen, Knötchen oder Bläschen. Das ist ziemlich lästig, verschwindet aber meist wieder nach Stunden oder Tagen.

Was also tun? Auch für ganz gesunde Haut gilt: gut eincremen. Bei „Lichtdermatose“-Geschädigten sollten es hohe Lichtschutzfaktoren sein, 30 oder mehr. Die Cremes müssen sowohl vor UV-A- als auch vor UV-B-Strahlen schützen. Damit sie angemessen wirken, sollten sie etwa eine halbe Stunde vor dem Sonnenbad aufgetragen werden.

Wer empfindliche Haut hat, achtet darauf, dass die Mittel frei sind von Duft- und Konservierungsstoffen. Die können weitere Reaktionen auslösen. Zu beachten ist auch, dass UV-Strahlen durch Glas dringen, also auch durch Autoscheiben. Dagegen gibt's besondere Folien. Und für die Hautgesunden: Sonne lässt die Haut schneller altern.

VITASCHLAF®. Matratze und Betteinsatz.
Perfekt auf Ihre Körperdaten abgestimmt.

Schlaf
VITA®
by Lebotex

Optimale Druckentlastung



Informationen und Probeliegen bei uns.

Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr • Langer Di. 14.00–20.00 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

Lebotex

www.lebotex.de

Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72
(Am Schlagbaum) • Telefon 023 24/7 85 93

„Fliewatüüt“ wird mit Paulas Himbeersaft betankt

Die „Jungen Blechbläser NRW“ bringen Robbi und Tobbi auf die Bühne der Gebläsehalle

Eine Geschichte über Freundschaft und das große Abenteuer wird am Samstag, 19. September, im Hattinger Industriemuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) erzählt.

Die „Jungen Blechbläser NRW“ bringen „Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt“ auf die Bühne der Gebläsehalle. Eltern und Großeltern ist es ein Begriff, das strohblonde Erfinder-Kind, das seinem blechernen Kumpel bei der Roboter-Prüfung hilft und dafür in einem Mobil-Dings um die Welt fliegt.

Vor nun bald 50 Jahren hat Boy Lornsen erstmals die Geschichte von Tobbi Findteisen erzählt. Der pfliffige Junge erfindet das Universalgefährt „Fliewatüüt“, das zu Lande, zu Wasser und in der Luft unterwegs ist. Gesteuert wird das „Fliewatüüt“ von Roboter „ROB 344-66/IIIa“, genannt „Robbi“. Betankt wird das Wunder-Mobil mit Tante Paulas Himbeersaft. Jetzt

19. September



So kennen wir sie: Erfinder Tobbi und sein Kumpel und Pilot Robbi.

Foto: Nordpool Media



Die Jungen Blechbläser NRW „spielen“ die Geschichte vom Fliewatüüt.

Foto: Kai Detlefsen, Junge Blechbläser NRW

hat Frank Zabel diese Geschichte in ein musikalisches Abenteuer für Kinder ab acht Jahren umgesetzt. Die „Jungen Blechbläser NRW“ unter der Leitung von Tobias Füller bringen das Kinderkonzert mit dem singenden Sprecher Matthias Koziorowski und Schlagwerkern auf die Bühne im LWL-Industriemuseum Henrichshütte Hattingen.

Die konzertante Aufführung bezieht das Publikum mit ein und ist ein Vergnügen nicht nur für Kinder, sondern auch für Musikbegeisterte und Junggebliebene. Dazu gehören auch Udo Schnie-

ders vom Projekt-Partner Sparkasse Hattingen und Robert Laube, Leiter des LWL-Industriemuseums. „Ich habe die Fernseh-Serie geliebt“, berichtet Udo Schnieders. „Ich bin gespannt, wie das Orchester diese Schnitzeljagd aus den 1970ern umsetzt.“ Robert Laubes Erinnerungen sind gemischt: „Die Geschichte war toll, alle haben darüber geredet. Und ich hatte einen neuen Spitznamen.“

Heute wendet sich die Aufführung vor allem an Kinder ab acht Jahren. Die Förderung von Musikprojekten auch für diese Alters-

gruppe hat eine gute Tradition in Hattingen, die von der Sparkasse begleitet wird. Im Projekt „JeKits - Instrumente, tanzen, singen“, fördert sie zum Beispiel die Kleinen der Stadt. Auch der Talentwettbewerb „Jugend musiziert“ wird regelmäßig unterstützt.

Tickets gibt's in der Hauptstelle der Sparkasse, Roonstraße 1. Für Schulklassen, Orchester, Vereine und andere Gruppen gibt es bis zum 1. September bei Abnahme von 10 Tickets und mehr den Tarif von 5 Euro pro Karte. Weitere Informationen unter Ruf 0 23 24/9 24 70.

Ein Problem nach Form und Funktion darstellen

Ein anderer Deutungsansatz könnte ein Kürzel italienischer Beamter sein: Fiat

Wenn jemand wie ich noch aus der analogen Zeit stammt, ist er erstaunt, wie die Jüngeren und zum Teil auch erheblich Jüngeren mit den digitalen Medien umgehen. Ob sie nach dem Grundsatz „trial and error“ vorgehen, kann ich nicht beurteilen. Aber man hat den Eindruck, sie beherrschen die Materie aus dem Effeff. Das bedeutet ja, dass sie nicht nur einen Teil, sondern – fast – das gesamte, weit gefächerte Gebiet sehr gut kennen. Woher kommt dieser Ausdruck, der zumindest orthografisch ungewöhnlich ist? Geht man von der oben genannten Bedeutung aus, so könnte man den lateinischen Ausdruck „ex forma, ex functione“ anführen, der bedeutet, dass jemand ein Problem sowohl nach seiner Form als auch nach seiner Funktion darstellen kann. Ein anderer Deutungsansatz könnte ein Kürzel italienischer Beamter

sein. Wenn sie nämlich einer Bittschrift vorläufig stattgaben, so machten sie ein „f“ für „fiat“ (es geschehe) auf das Dokument. Wurde es dann endgültig bewilligt, so kam ein zweites „f“ hinzu, also ein „ff“.

Auch in der Händler- und Kaufmannssprache des 17. Jahrhunderts gab es die Abkürzung „f“. Diese bezeichnete die feine Ware. Hatte sie aber noch höhere Qualität, so wurde sie mit „ff“ versehen, das für „finissimo“ steht, also für sehr fein.

Für Musiker ist die Abkürzung und Anweisung „ff“ klar, sie müssen „fortissimo“ – also sehr laut – spielen. Sicherlich gibt es noch weitere Deutungsversuche, um den Ursprung dieses Ausdrucks zu erklären. Vielleicht suchen Sie ja selber einmal. Dabei wünsche ich Ihnen viel Vergnügen. Oder kurz: ff.

GÜP

Schirmherr Thon: Gewonnen haben alle Kulturschaffende

AVU-Engagement-Wettbewerb: „Kultur für alle“ – Die ersten drei bekamen Krone verliehen

Wie vielfältig das kulturelle Leben zwischen Ennepe und Ruhr ist, zeigte die Siegerehrung der „ENKrone“ bei der AVU in Gevelsberg. Besonders der Kinderchor „Criss Cross“ aus Hattingen begeisterte mit einem Song aus seiner Hörbuch-CD „Im Gespenster-Hotel“.

Gewonnen haben alle Kulturschaffende, wie Olaf Thon, Moderator und Schirmherr der „ENKrone“, betonte. Die drei Projekte mit den meisten Jury-Punkten bekamen dann wirklich eine Krone verliehen: Auf dem dritten Platz kam die inklusive Beachparty des Kulturzentrums Lichtburg aus Wetter, gefolgt von der Musical-Produktion „Zum Sterben schön“ des „Trio Theaters“ aus Ennepetal. Platz 1 belegt das „Kultur für alle“-Festival „Dickes G“ des Neuen Gevelsberger Kulturvereins (NGK) am Ennepebogen. Diese Projekte werden unter anderem auch noch von der AVU gefördert: **Hattingen:** „Criss Cross“, Hörbuch-CD „Im Gespenster-Hotel“; Heimatverein Hattingen/Ruhr, „Hattingen hat eine weihnachtliche Bergbau-Krone“; Förderverein Industriemuseum Henrichshütte, „Arbeit und Leben der Hüttenwerker Henrichshütte“; „Music Factory“ Hattingen, „Wo ist der Weihnachtswunsch-Briefkasten von Hattingen geblieben?“ **Sprockhövel:** Theatergruppe „Schnick-Schnack“, Klang- und Musikgestaltung des Theaterstücks „Momo“; Julius-Schwoerer-Böhning, Schülermusikfestival Sprockhövel.

In der zweiten Staffel des Engagement-Wettbewerbs hatten sich insgesamt 30 Vereine und Organisationen beworben. Die Jury hatte Projektcharakter, Originalität, Breitenwirkung und natürlich ehrenamtliches Engagement bewertet. Und es geht weiter mit dem Wettbewerb: Für die dritte Staffel „Soziales“ haben sich bereits einige Vereine und Gruppen gemeldet. Alle interessierten Organisationen können sich noch bis 31. August bewerben. Die Förderung soll Projekten zugute kommen und nicht für Investitionen oder Energiekosten verwendet werden. Insgesamt stellt die AVU für die „ENKrone“ in diesem Jahr



Gewonnen haben alle Kulturschaffende, wie Olaf Thon (Mitte, N.Y.-T-Shirt), Moderator und Schirmherr der „ENKrone“, betonte. Die drei Projekte mit den meisten Jury-Punkten bekamen dann wirklich eine Krone verliehen.

45 000 Euro und bis zu 2 000 Euro pro Projekt zur Verfügung – aufgeteilt in die drei Staffeln Sport, Kultur und Soziales.

Teilnahmebedingungen, Bewerbungsformulare und weitere Informationen, auch zu den einzelnen Projekten, gibt es im Internet auf der Seite <http://en-krone.de> oder auf der Facebook-Seite, www.facebook.com/ENKrone. Eine unabhängige Jury wird die Projekte aus der Staffel Soziales wieder bewerten. Im Herbst werden dann alle Projekte der „ENKrone“-Soziales vorgestellt und „gekrönt“.

Auf den Punkt gebracht

Geschichten „umständehalber abzugeben“

Ob böse, fröhlich, blutig oder sensibel – Werner Zapp bringt es auf den Punkt. Und er will, dass dieser Punkt an das Publikum geht.

Ein Abend mit Geschichten, die dem Motto folgen „Kurz und knapp – Zapp!“ findet statt am Freitag, 4. September, im Rahmen des „Lesemarathons Hattingen“ von 15 bis 22 Uhr in der Modeboutique Modela, Keil-

straße 4. Der Autor schreibt über sein Programm: „Kennen Sie solche Leute? Solche, die mit wirren Kosennamen um sich werfen, von anderen pure Toleranz erwarten, aber doch selbst nur Ignoranz verbreiten. Menschen, die sich Alpträume leisten, Brause aus Weintrauben trinken und am Ankunftstag eigentlich schon weg sind. Diese Kurzgeschichten werden Sie berühren. Sie werden sich und andere darin wiedererkennen und machen Bekanntheit mit einem Autor, der Ihr

bester Freund und Ihr schlimmster Feind in einer Person ist.“ Werner Zapp bringt es auf den Punkt. Und er will, dass dieser Punkt an die Leser geht – denn seine Geschichten sind nicht ohne Grund „umständehalber abzugeben“. Werner Zapp ist Jahrgang 1950 und überzeugter Duisburger. Als Großhändlerkaufmann hat er viele Aufträge geschrieben und als Betriebswirt viel abgeschrieben. Im September legte er mit „Letzte Runden“ sein erstes Buch vor. Im Sommer 2014 hat Zapp die Gunst der Stunde genutzt und sich von beruflichen Zwängen befreit. Die gewonnene Zeit wurde in neue Kurzgeschichten investiert. Er ist Mitglied der Mülheimer Autorengruppe „Schwarze Lettern“, tummelt sich bei „Leuchtfedern“ in Gladbeck und „Literaria-LIGG“ in Gelsenkirchen.



Fr., 4. Sept.

E-Biken durch das Ruhrtal

Neue „RevierRad“-Station im LWL-Industriemuseum Henrichshütte

„Das ist ja einfach“, freut sich Susanne Dudda, Mitarbeiterin des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL). Sie hat eine neue Aufgabe dazu bekommen: Die Ausgabe von Miet-Fahrrädern.

Die Henrichshütte ist die 19. RevierRad-Station und Partner bei der Förderung des Radtourismus an der Ruhr. Bei diesem Mietradsystem können im Internet Fahrräder – auch Tandems oder Trekkingräder – sowie das Zubehör wie Helme, Kindersitze oder Gepäcktaschen ausgeliehen und dann an einer der Stationen abgeholt und genutzt werden. Das Besondere: Die Räder können an jeder der Stationen, die im ganzen Ruhrgebiet verteilt sind, wieder abgegeben werden. „Der LWL baut sein Angebot für Radler seit Jahren aus,“ berichtet Robert Laube, Leiter des LWL-Museums. Gerade in Hattingen steigt die Nachfrage kontinuierlich. „Der RuhrtalRadweg wird sehr gut angenommen“, so Laube weiter. „Dass wir nun neben normalen Rädern auch E-Bikes anbieten können, wird wohl auch ungeübte und ältere Menschen ermutigen, das wunderschöne Ruhrtal zu erradeln.“ Die nächsten RevierRadstationen sind derzeit die Zeche Zollverein in Essen sowie die Jahrhunderthalle in Bochum. In Kürze wird Zeche Nachtigall in Witten folgen. **Weitere Infos** unter www.revierrad.de. Dort können die Räder auch online gebucht werden.



v.l.n.r.: A. Blum – LWL-Industriemuseum, B. Triestram – Revierrad, M. Peters und R. Laube – beide LWL-Industriemuseum Foto: LWL



Fotos:
Volker Dittmann,
999 Werbe-
agentur GmbH
und Ulf Kathagen



Fotoimpressionen vom Alstadtfest 2015

SMALL IS BEAUTIFUL
THE WILD
MONDAY NIGHT ORCHESTER
JAZZ PANAMA
DUO TAKTLOS
SAMARA BLUE
DINA & FRIENDS
KUULT
NACHTSCHNITTCHEN
JAZZ LIGHT
CAPTAIN DANCE
2015



Eröffnung der Ausstellung

„Mehr als einfache Linien, Farben und Formen“

Im Rahmen der Reihe „Junges Museum“ präsentieren Jugendliche des Leistungskurses Kunst des Gymnasiums Holthausen eine Auswahl ihrer im Unterricht entstandenen Arbeiten. Die Patenschaft für das Ausstellungsprojekt hat der Hattinger Künstler Stephan Marienfeld übernommen. Die Ausstellung wird von der Bürgermeisterin Dr. Dagmar Goch eröffnet.

Mittwoch, 19. August, 19 Uhr

Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, 45527 Hattingen

Veranstalter: Stadtmuseum Hattingen

„Stadt-Land-Spielt!“

heißt es auch in diesem Jahr wieder am **12. und 13. September**.

Brettspiele, Würfelspiele, Kartenspiele, Bewegungsspiele – die Vielfalt ist groß und an diesen beiden Tagen sollen sie alle gespielt werden.

An verschiedenen Orten in ganz Deutschland und Österreich finden die 3. Tage des Gesellschaftsspiels mit buntem Familienprogramm statt. Die Besucher können nach Herzenslust Spiele ausprobieren und testen. Dabei gibt es keine Einstiegshürden oder Berührung-

ängste: Kompetente Spieleerklärer stehen bereit, um jedem das passende Spiel zu zeigen und zu erklären. Ein Regellesen ist nicht notwendig. Es kann gleich losgespielt werden.

12. + 13. September

Diese Informationen sind von der Internetseite www.stadt-land-spielt.de kopiert; hier findet ihr noch mehr

Interessantes – unter anderem auch, dass das **Gymnasium Hattingen-Holthausen einer von deutschlandweit zwei Gewinnern einer mobilen Spielausleihe für dieses Wochenende ist!**

2850,- Euro für Nepal

Rund um die diesjährigen Sommerkonzerte wurde eine große Spendensammelaktion für die Erdbebenopfer in Nepal durchgeführt. Schüler verschiedener Stufen fertigten im Kunstunterricht Bilder, Mobiles, bemalte und gebatkte Taschen, die sie in der Konzertpause verkauften und die Einnahmen zu 100 Prozent spendeten. Dazu kamen ein Teil der Eintrittsgelder und ein Teil der Einnahmen aus dem Getränkeverkauf. Die Gäste der Konzerte zeigten sich sehr spendenfreudig, sodass an den beiden Abenden 2171,- EURO gesammelt wurden. Schon zwei Wochen vorher hatte die Klasse 7c einen Kuchenverkauf zugunsten der Erdbebenopfer organisiert. Dabei kamen 50 EURO zusammen. Auch das Lehrerkollegium und der Förderverein unterstützten die Menschen in Nepal mit einer Spende. Wir sind glücklich, 2850,- EURO über die Zukunftsstiftung Entwicklung der GLS Bank, Bochum nach Nepal zu spenden (<http://www.entwicklungshilfe3.de>).

Die Zukunftsstiftung Entwicklung ist seit 1980 in der Entwicklungszusammenarbeit tätig und fördert mehrere Projekte in Nepal. Bei den Konzerten gab es einen Infostand über die Projekte der Zukunftsstiftung Entwicklung. Am Sonntag informierte die Geschäftsführerin der Zukunftsstiftung Entwicklung, Dr. Annette Massmann, die Konzertbesucher über die aktuelle Situation in Nepal und die Hilfsprojekte der Zukunftsstiftung Entwicklung in Nepal. Frau Massmann wird uns eine Rückmeldung über die genaue Verwendung unserer Spende geben.

Kristina Borgmeier



14. August

25 Jahre Martin-Luther-Haus

Seinen 25. Geburtstag feiert das Martin-Luther-Haus am Freitag, 14. August, mit einem großen Jubiläumsfest rund um die Einrichtung (Waldweg 51) zu dem alle Bürger herzlich willkommen sind! Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der unter anderem von Pfr. Udo Polenske mitgestaltet wird.

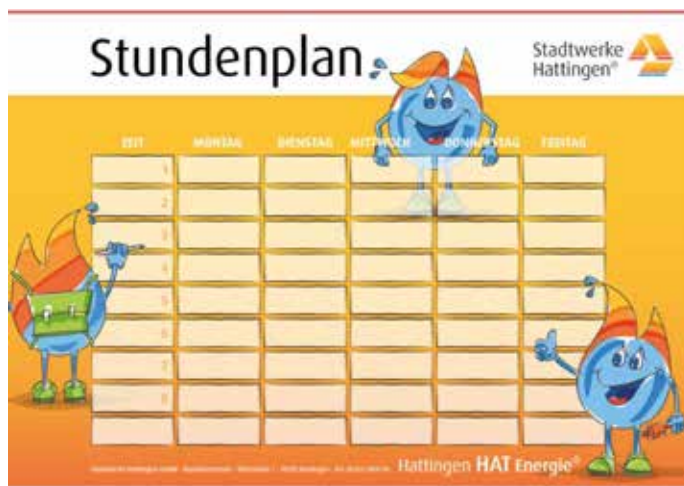
Jubiläumsfest

Bis in den frühen Abend hinein gibt es dann verschiedene Programmpunkte und Überraschungen – beispielsweise ist für 14 Uhr eine große Luftballonaktion geplant. „Wir freuen uns auf ein schönes Jubiläumsfest mit vielen Besuchern und hoffentlich strahlendem Sonnenschein“, sagt Bärbel Buchs, die das Altenheim im Herzen Hattingens leitet. „Wir blicken auf 25 schöne Jahre zurück und können entsprechend zufrieden und positiv in die Zukunft schauen. In all den Jahren hat sich bei uns eines nicht geändert: unsere Bewohner mit all ihren Wünschen und Bedürfnissen stehen zu jeder Zeit im Mittelpunkt. Das wird sich auch weiterhin nicht ändern“, beschreibt sie die seit jeher überaus angenehme Wohlfühlumgebung im Martin-Luther-Haus.

Grundschulen und Kindergärten:

Stadtwerke verschenken Stundenpläne

Auch zum neuen Schuljahr verschenken die Stadtwerke Hattingen wieder Stundenpläne im kindgerechten Grundschuldesign. Alle Hattinger Grundschulen bekommen die Pläne und können sie frei an Kinder und Eltern verteilen. Das gilt auch für alle Hattinger Kindergärten. Denn wer Kinder oder Enkel hat, kennt die Vorfreude eines Kindergartenkindes, endlich in die Schule zu kommen. Da ist so ein Stundenplan schon mal eine tolle Einstimmung. Bereits im Frühjahr 2015 haben die Stadtwerke die Stundenplan-Aktion mit Erfolg durchgeführt. Alle Einrichtungen, die vor einem halben Jahr Stundenpläne zugesandt bekommen haben, erhalten diese jetzt automatisch. Sollte allerdings eine Schule oder ein Kindergarten versehentlich vergessen worden sein oder die Stückzahlen nicht reichen, bitten die Stadtwerke um kurze Mitteilung: wahlweise telefonisch unter 02324-500155, persönlich im Kundenzentrum in der Altstadt oder schriftlich an die Stadtwerke Hattingen GmbH, Gasstr. 1, 45525 Hattingen.



Einen Glücksgriff nennt Gabriele von Scheidt die Beziehung der ehemaligen Schlachthausräume als Atelier, denn sie liegen in unmittelbarer Nähe ihrer Wohnung und wurden extra dazu vom Vermieter, der Gartenstadt Hüttenau, mit Fenstern zu beiden Seiten ausgestattet. Die ungefähr 40 Quadratmeter, nun lichtdurchflutet, die sich in einen großen Hauptraum mit zwei kleineren aufteilen, die früher Kühlräume waren, bieten genug Platz, um zu arbeiten und die Werke zu präsentieren.

Das hat sie zusammen mit ihrem Ehemann, dem Fotografen Friedhelm Overbeck, erst letztes, im Mai 2015, getan. Sie zeigte ihre neuen Arbeiten (Gemälde, wogegen sie früher in der Land-Art tätig war), die sich mit „Begegnungssituationen von Menschen beschäftigen, die von der umgebenden Architektur ausgehen“. Dabei zeigt sie gar keine Menschen in ihren Werken, sondern eher die Spuren der Menschen in ihren urbanen Lebensräumen (Motive aus ihrer näheren Umgebung), oft bei Dämmerung und interessanten Lichteffekten durch Straßenlaternen und anderen künstlichen Beleuchtungen.

Der Fotograf Friedhelm Overbeck erarbeitet sich sein derzeitiges Thema „Natur und Arbeitswelt“, indem er kleine Fundstücke von Industriebrachen (alte Werkzeuge, Schrauben, Maschinenteile etc.) mit



Kunst im Schlachthaus

Das Atelier OVS in Welper bereichert die Hattinger Kunstszene

Naturfundstücken (getrockneten Pflanzenteilen etc.) in einer abstrakt und minimalistisch gehaltenen Szene in neuer symbiotischen Bildästhetik kombiniert.

Man kann gespannt sein auf ihr gemeinsames nächstes „offenes Atelier“, das am 30.8. von 15-18 Uhr im Atelier OVS in der Marxstraße 73 (Hinterhof) stattfinden wird. Jeder ist dazu herzlich eingeladen.

30.8., 15-18 Uhr

115 Jahre Bäckerei Baudach Traditionsbäckerei eröffnete eine



Seit der Gründung im Jahr 1900 backt die Familie Baudach im traditionellen Bäckerhandwerk. Die Backstube war zuerst an der Vormholzer Straße in Witten-Vormholz untergebracht, und die dort hergestellten Backwaren wurden mit einem Liefergeschäft in der Umgebung ausgefahren. (Bild aus der Backstube von 1900. Internetseite www.baeckerei-baudach.de).



Im Jahre 1965 hat die Familie Baudach das Haus auf der Otto-Hue-Straße 17 in Herbede gebaut und das Ladenlokal mit Stehcafé eröffnet. Zusätzlich lief der Lieferbetrieb weiter. Nach der Fertigstellung zog die traditionelle Backstube von der Vormholzer Straße in Witten in den Neubau an der Otto-Hue-Straße 17, wo nunmehr seit fast 25 Jahren unter der Leitung von Herrn Dirk Baudach das gesamte Sortiment in Handarbeit hergestellt und gebacken wird.

Dirk Baudach ist seit 1991 Meister im Bäckerhandwerk und feiert 2016 sein 25-jähriges Jubiläum. Eine besondere Spezialität von Herrn Baudach ist die Herstellung von individuellen und bezahlbaren Torten für besondere Anlässe, wie bis zu 4-stöckigen Hochzeitstorten, Kommunion und Konfirmation sowie jetzt aktuell die Torten für den Schulanfang. Ein Partyservice rundet das Programm ab. Geliefert werden kalte Platten, Salate sowie komplette Buffets. Die erste Filiale entstand in Hattingen-Welper an der Thingstraße 30, neben Netto, im Jahre 2004, und seit dem 1. Juni 2015 betreibt die Familie Baudach in Bochum-Laer, Alte Wittener Str. 1-3, hinter Möbel Hardeck, den Backshop im Smak-Markt. Die Filialen werden alle von der Backstube Baudach in der Otto-Hue-Straße 17 aus, täglich mehrmals frisch beliefert.

weitere Filiale in Bochum-Laer



Das Stammhaus in Vormholz ist montags bis freitags, 6.30 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, samstags, 6.30 bis 12 Uhr, und sonntags, 7 bis 11 Uhr, erreichbar. Die Filiale in Welper, Thingstraße 7, ist montags bis freitags, 6 bis 18.30, samstags 6 bis 13, sonntags, 6 bis 11.30 und 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die neue Filiale in Bochum-Laer erreichen die Kunden: montags bis freitags, 7 bis 19, und samstags, 7 bis 13 Uhr. Das Team vom *Image-Magazin* gratuliert der Familie Baudach zur Neueröffnung und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Bäckerei - Konditorei - Cafe BAUDACH Tradition seit 1900		
Stammhaus Dirk Baudach Verkauf und Backstube Otto-Hue-Straße 17 58456 Witten-Vormholz Telefon 023 02/7 55 05	Filiale Hattingen-Welper Thingstraße 30 (neben Netto) 45527 Hattingen Telefon 023 24/68 23 18	Filiale Bochum-Laer Alte Wittener Straße 1-3 (im Smak-Markt) 44803 Bochum Telefon 015 73/24 57 087
www.baeckerei-baudach.de		

Spielplan der Fußball-Bundesliga-2015/16

1. Spieltag: 14. – 16. August	
Rückrunde: 22.-24.1.2016	
Bayern München	☐ : ☐ Hamburger SV
Bor. Dortmund	☐ : ☐ Bor. M'gladb.
Bayer Leverkusen	☐ : ☐ 1899 Hoffenheim
VfL Wolfsburg	☐ : ☐ Eintr. Frankfurt
VfB Stuttgart	☐ : ☐ 1. FC Köln
FC Augsburg	☐ : ☐ Hertha BSC
Werder Bremen	☐ : ☐ FC Schalke 04
FSV Mainz 05	☐ : ☐ FC Ingolstadt 04
Darmstadt 98	☐ : ☐ Hannover 96

2. Spieltag: 21.–23. August	
Rückrunde: 29.-31.1.2016	
FC Schalke 04	☐ : ☐ Darmstadt 98
Bor. M'gladbach	☐ : ☐ FSV Mainz 05
Hamburger SV	☐ : ☐ VfB Stuttgart
Eintr. Frankfurt	☐ : ☐ FC Augsburg
1. FC Köln	☐ : ☐ VfL Wolfsburg
Hannover 96	☐ : ☐ Bayer Leverkusen
Hertha BSC	☐ : ☐ Werder Bremen
1899 Hoffenheim	☐ : ☐ Bayern München
FC Ingolstadt 04	☐ : ☐ Bor. Dortmund

3. Spieltag: 28.–30. August	
Rückrunde: 5.-7.2.2016	
Bayern München	☐ : ☐ Bay. Leverkusen
Bor. Dortmund	☐ : ☐ Hertha BSC
VfL Wolfsburg	☐ : ☐ FC Schalke 04
VfB Stuttgart	☐ : ☐ Eintr. Frankfurt
FC Augsburg	☐ : ☐ FC Ingolstadt 04
Werder Bremen	☐ : ☐ Bor. M'gladbach
1. FC Köln	☐ : ☐ Hamburger SV
FSV Mainz 05	☐ : ☐ Hannover 96
Darmstadt 98	☐ : ☐ 1899 Hoffenheim

4. Spieltag: 11.–13. September	
Rückrunde: 12.-14.2.2016	
Bayern München	☐ : ☐ FC Augsburg
FC Schalke 04	☐ : ☐ FSV Mainz 05
Bayer Leverkusen	☐ : ☐ Darmstadt 98
Bor. M'gladbach	☐ : ☐ Hamburger SV
Eintr. Frankfurt	☐ : ☐ 1. FC Köln
Hannover 96	☐ : ☐ Bor. Dortmund
Hertha BSC	☐ : ☐ VfB Stuttgart
1899 Hoffenheim	☐ : ☐ Werder Bremen
FC Ingolstadt 04	☐ : ☐ VfL Wolfsburg

5. Spieltag: 18.–20. September	
Rückrunde: 19.-21.2.2016	
Bor. Dortmund	☐ : ☐ Bay. Leverkusen
VfL Wolfsburg	☐ : ☐ Hertha BSC
Hamburger SV	☐ : ☐ Eintr. Frankfurt
VfB Stuttgart	☐ : ☐ FC Schalke 04
FC Augsburg	☐ : ☐ Hannover 96
Werder Bremen	☐ : ☐ FC Ingolstadt 04
1. FC Köln	☐ : ☐ Bor. M'gladbach
FSV Mainz 05	☐ : ☐ 1899 Hoffenheim
Darmstadt 98	☐ : ☐ Bayern München

6. Spieltag: 22./23. September	
Rückrunde: 26.-28.2.2016	
Bayern München	☐ : ☐ VfL Wolfsburg
FC Schalke 04	☐ : ☐ Eintr. Frankfurt
Bay. Leverkusen	☐ : ☐ FSV Mainz 05
Bor. M'gladbach	☐ : ☐ FC Augsburg
Hannover 96	☐ : ☐ VfB Stuttgart
Hertha BSC	☐ : ☐ 1. FC Köln
1899 Hoffenheim	☐ : ☐ Bor. Dortmund
FC Ingolstadt 04	☐ : ☐ Hamburger SV
Darmstadt 98	☐ : ☐ Werder Bremen

7. Spieltag: 25.–27. September	
Rückrunde: 1./2.3.2016	
Bor. Dortmund	☐ : ☐ Darmstadt 98
VfL Wolfsburg	☐ : ☐ Hannover 96
Hamburger SV	☐ : ☐ FC Schalke 04
VfB Stuttgart	☐ : ☐ Bor. M'gladbach
FC Augsburg	☐ : ☐ 1899 Hoffenheim
Werder Bremen	☐ : ☐ Bay. Leverkusen
Eintr. Frankfurt	☐ : ☐ Hertha BSC
1. FC Köln	☐ : ☐ FC Ingolstadt 04
FSV Mainz 05	☐ : ☐ Bayern München

8. Spieltag: 2.–4. Oktober	
Rückrunde: 4.-6.3.2016	
Bayern München	☐ : ☐ Bor. Dortmund
FC Schalke 04	☐ : ☐ 1. FC Köln
Bayer Leverk.	☐ : ☐ FC Augsburg
Bor. M'gladbach	☐ : ☐ VfL Wolfsburg
Hannover 96	☐ : ☐ Werder Bremen
Hertha BSC	☐ : ☐ Hamburger SV
1899 Hoffenheim	☐ : ☐ VfB Stuttgart
FC Ingolstadt 04	☐ : ☐ Eintr. Frankfurt
Darmstadt 98	☐ : ☐ FSV Mainz 05

9. Spieltag: 16.–18. Oktober	
Rückrunde: 11.-13.3.2016	
FC Schalke 04	☐ : ☐ Hertha BSC
VfL Wolfsburg	☐ : ☐ 1899 Hoffenheim
Hamburger SV	☐ : ☐ Bay. Leverkusen
VfB Stuttgart	☐ : ☐ FC Ingolstadt 04
FC Augsburg	☐ : ☐ Darmstadt 98
Werder Bremen	☐ : ☐ Bayern München
Eintr. Frankfurt	☐ : ☐ Bor. M'gladbach
1. FC Köln	☐ : ☐ Hannover 96
FSV Mainz 05	☐ : ☐ Bor. Dortmund

10. Spieltag: 23.–25. Oktober	
Rückrunde: 18.-20.3.2016	
Bayern München	☐ : ☐ 1. FC Köln
Bor. Dortmund	☐ : ☐ FC Augsburg
Bay. Leverkusen	☐ : ☐ VfB Stuttgart
Bor. M'gladbach.	☐ : ☐ FC Schalke 04
Hannover 96	☐ : ☐ Eintr. Frankfurt
1899 Hoffenheim	☐ : ☐ Hamburger SV
FSV Mainz 05	☐ : ☐ Werder Bremen
FC Ingolstadt 04	☐ : ☐ Hertha BSC
Darmstadt 98	☐ : ☐ VfL Wolfsburg

11. Spieltag: 30. Okt.–1. Nov.	
Rückrunde: 1.-3.4.2016	
FC Schalke 04	☐ : ☐ FC Ingolstadt 04
VfL Wolfsburg	☐ : ☐ Bay. Leverkusen
Hamburger SV	☐ : ☐ Hannover 96
VfB Stuttgart	☐ : ☐ Darmstadt 98
FC Augsburg	☐ : ☐ FSV Mainz 05
Werder Bremen	☐ : ☐ Bor. Dortmund
Eintr. Frankfurt	☐ : ☐ Bayern München
1. FC Köln	☐ : ☐ 1899 Hoffenheim
Hertha BSC	☐ : ☐ Bor. M'gladbach

12. Spieltag: 6.–8. November	
Rückrunde: 8.-10.4.2016	
Bayern München	☐ : ☐ VfB Stuttgart
Bor. Dortmund	☐ : ☐ FC Schalke 04
Bay. Leverkusen	☐ : ☐ 1. FC Köln
Bor. M'gladbach	☐ : ☐ FC Ingolstadt 04
FC Augsburg	☐ : ☐ Werder Bremen
Hannover 96	☐ : ☐ Hertha BSC
1899 Hoffenheim	☐ : ☐ Eintr. Frankfurt
FSV Mainz 05	☐ : ☐ VfL Wolfsburg
Darmstadt 98	☐ : ☐ Hamburger SV

13. Spieltag: 20.–22. November	
Rückrunde: 15.-17.4.2016	
FC Schalke 04	☐ : ☐ Bayern München
Bor. M'gladbach	☐ : ☐ Hannover 96.
VfL Wolfsburg	☐ : ☐ Werder Bremen
Hamburger SV	☐ : ☐ Bor. Dortmund
VfB Stuttgart	☐ : ☐ FC Augsburg
Eintr. Frankfurt	☐ : ☐ Bay. Leverkusen
1. FC Köln.	☐ : ☐ FSV Mainz 05
Hertha BSC	☐ : ☐ 1899 Hoffenheim
FC Ingolstadt 04	☐ : ☐ Darmstadt 98

14. Spieltag: 27.–29. November	
Rückrunde: 22.-24.4.2016	
Bayern München	☐ : ☐ Hertha BSC
Bor. Dortmund	☐ : ☐ VfB Stuttgart
Bay. Leverkusen.	☐ : ☐ FC Schalke 04
FC Augsburg	☐ : ☐ VfL Wolfsburg
Werder Bremen	☐ : ☐ Hamburger SV
Hannover 96	☐ : ☐ FC Ingolstadt 04
1899 Hoffenheim	☐ : ☐ Bor. M'gladbach
FSV Mainz 05	☐ : ☐ Eintr. Frankfurt
Darmstadt 98	☐ : ☐ 1. FC Köln

15. Spieltag: 4.–6. Dezember	
Rückrunde: 29./30.4.2016	
FC Schalke 04	☐ : ☐ Hannover 96
Bor. M'gladbach	☐ : ☐ Bayern München
VfL Wolfsburg	☐ : ☐ Bor. Dortmund
Hamburger SV	☐ : ☐ FSV Mainz 05
VfB Stuttgart	☐ : ☐ Werder Bremen
Eintr. Frankfurt	☐ : ☐ Darmstadt 98
1. FC Köln	☐ : ☐ FC Augsburg
Hertha BSC	☐ : ☐ Bay. Leverkusen
FC Ingolstadt 04	☐ : ☐ 1899 Hoffenheim

16. Spieltag: 11.–13. Dezember	
Rückrunde: 7.5.2016	
Bayern München	☐ : ☐ FC Ingolstadt 04
Bor. Dortmund	☐ : ☐ Eintr. Frankfurt
Bay. Leverkusen	☐ : ☐ Bor. M'gladbach
VfL Wolfsburg	☐ : ☐ Hamburger SV
FC Augsburg	☐ : ☐ FC Schalke 04
Werder Bremen	☐ : ☐ 1. FC Köln
1899 Hoffenheim	☐ : ☐ Hannover 96
FSV Mainz 05	☐ : ☐ VfB Stuttgart
Darmstadt 98	☐ : ☐ Hertha BSC

17. Spieltag: 18.–20. Dezember	
Rückrunde: 14.5.2016	
FC Schalke 04	☐ : ☐ 1899 Hoffenheim
Bor. M'gladbach.	☐ : ☐ Darmstadt 98
Hamburger SV	☐ : ☐ FC Augsburg
VfB Stuttgart	☐ : ☐ VfL Wolfsburg
Eintr. Frankfurt	☐ : ☐ Werder Bremen
1. FC Köln	☐ : ☐ Bor. Dortmund
Hannover 96	☐ : ☐ Bayern München
Hertha BSC	☐ : ☐ FSV Mainz 05
FC Ingolstadt 04	☐ : ☐ Bay. Leverkusen



Katzensteiner Wochenshow

„Tiroler Kaffeetafel“

ab 4 Pers. auf Vorbestellung

1. Gang

Tiroler Schinken & Allgäuer Bergkäse
Eingelegte Gemüse & Kartoffelbrot

2. Gang

Marillenknoedel & Vanillesauce
Kaiserschmarrn & Waffeln
Kaffee, Tee soviel Sie mögen

Preis pro Person 16,80 €

„Katzensteiner BBQ“

Donnerstags & Freitags
ab 18.00 Uhr

Steaks aus dem Smoker
Lachs in der Folie
Original Dönningshaus
Bauernenten aus dem Grill
Gambas aus dem Wok
Rosmarinkartoffeln & Baguette

Preis pro Person 23,50 €

„Hütten-Brunch“

jeden Sonntag
von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Frühstück mit Roastbeef,
Bergkäse & Schinkensorten,
Eierspeisen aus der Küche,
O-Saft, Kaffee & Tee,
Orangenlachs mit Reibekuchen,
kl. Schnitzel, Fisch u.v.m.,
Kaiserschmarrn & Vanilleeis

Preis pro Person 22,- €

Einschulung

Am Einschulungstag
haben wir ab 11.30 Uhr
für Sie geöffnet.

Jedes I-Männchen
wird zum Mittagstisch
von uns eingeladen!

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!

Ihr Team vom Katzenstein



Genuss im Grünen

KRANS IM KATZENSTEIN

Im Katzenstein 12

45527 Hattingen

☎ 02324-31209

Fax 02324-34101

info@krans-im-katzenstein.de

www.krans-im-katzenstein.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch – Samstag ab 15 Uhr

Sonn- und Feiertags ab 11 Uhr

Montag & Dienstag Ruhetag

Neue Kochkurstermine online unter www.daskrans.de

Zur Qualität von Grillfleisch

Hochgenuss hat seinen Preis – vor allem beim Fleisch. Schon der Geschmacksunterschied zwischen marinierter Ware oder dem Grillgut vom Schlachter des Vertrauens ist bemerkenswert. Dort heißt es: der Schlachter kennt den Bauern und der kennt seine Kuh. Allerdings ist das kein Qualitätsmerkmal, denn für die Fleischqualität sind Rasse, Fütterung und Aufzucht entscheidend. Kein Wunder also, dass die Steaks argentinischer oder irischer Weideochsen immer beliebter werden. Die Tiere grasen 364 Tage im Jahr auf Naturweiden mit einer Vielzahl von Gräsern und Kräutern. Der Geschmack ist sehr aromatisch und intensiv, das Fleisch zart und saftig.

Damit das wertvolle Fleisch optimal zubereitet wird, gilt es, einige Basics zu beachten. Hierzu Manuel Almeida, Qualitätsmanager bei fleisch24.de: „Wer sich über den Garpunkt nicht sicher ist, sollte mit einem Fleischthermometer arbeiten. ‚Medium‘ ist bei einer Kerntemperatur von 52 °C erreicht. Das Thermometer am besten im Fleisch lassen, damit der Bratensaft nicht ausläuft. Salzen und Pfeffern erst nach dem Grillen, denn Salz zieht Flüssigkeit aus dem Fleisch und Pfeffer verbrennt an der Oberfläche. Wenn geschnitten wird, stets nur gegen die Fasern schneiden. Und nach dem Grillen sollte vor allem Filet noch einige Minuten in Alufolie ruhen, bevor es serviert wird. Auf Marinaden, die bei minderwertigerem Fleisch genutzt werden, um es saftiger und zarter zu machen, kann und sollte bei Weideochsen-Steaks verzichtet werden, um den aromatischen Eigengeschmack nicht zu überdecken.“

txn-p



txn-Foto: fotolia/fleisch24.de

txn-p. Das Fleisch argentinischer Weideochsen unterliegt strengen Qualitätskontrollen. Dank der artgerechten Haltung auf Naturweiden ist es zart und sehr aromatisch.



txn-Foto: AVM/Fritz!Box

txn-p. Wer draußen entspannt im Internet surfen oder Musik vom Tablet oder Smartphone hören möchte, hat mit WLAN-Lautsprechern und einem signalverstärkenden Repeater beste Voraussetzungen dafür.

Im Garten und auf der Terrasse:

Drahtloser Musikgenuss

Entspannt im Garten liegen und im Internet surfen – für viele auch heute noch keine Selbstverständlichkeit. Wer sich zu weit vom Haus entfernt, ärgert sich oft über die langsame und fehlerhafte WLAN-Verbindung. Hier hilft ein Fritz!WLAN-Repeater, der das Signal verstärkt und so noch mehr Reichweite bietet.

Das stabile und leistungsfähige Heimnetzwerk ermöglicht nicht nur schnelles Surfen, sondern auch drahtlosen Musikgenuss im Garten oder auf der Terrasse: Mit WLAN-Lautsprechern spielt die Lieblingsmusik auch draußen – per Internet-Dienst wie Spotify oder Youtube und ohne lästiges Kabelverlegen. Die Wiedergabe wird komfortabel über Smartphone, Tablet oder Laptop gesteuert. Wer auf der nächsten Gartenparty seine Gäste tanzen sehen möchte, hat mit drahtlosen Lautsprechern und WLAN-Repeater die besten Voraussetzungen geschaffen. Auch Lieder vom iPod oder aus der persönlich zusammengestellten Musikbibliothek, die auf dem Smartphone, Tablet oder PC gespeichert ist, können abgespielt werden. Und dank der NAS-Funktion (Network Attached Storage) der Fritz!Box findet die Musik auch vom angeschlossenen USB-Speicher ihren Weg in den Garten.

txn-p

Weitere Informationen zu drahtloser Musikübertragung gibt es online unter www.avm.de.



Eine Passion für Passionsblumen

Blütenformen wie von einem anderen Planeten. Ein Lebenswille, der die Pflanze meterweit aus dem Pflanztopf treibt. Denn die Passionsblumen sind Ranken, die sich mit ihren Spiralärmchen, wenn sie über sich etwas gefunden haben, festhalten und hinaufziehen. Dann kann schon mal so ein Ausleger meterweit von der eigentlichen Wurzel entfernt sein.

Ungefähr 500 Naturarten gibt es in Süd- bis Mittelamerika (und südliches Nordamerika) und einige wenige in Asien, Madagaskar und Australien. Die Passiflora-Arten variieren in Blütengröße (von 3 Zentimetern bis 19 der „grandiosa“), in Blütenfarbe (grün, weiß, rosa, pink, rot, lila, violett, himmelblau bis sehr dunkles blau und auch schwarz) und Blattform, bei der es ungelappte bis neunteilig gelappte gibt. Es gibt also nichts, das es nicht gibt. Auch einige winterharte, die man in unserem europäischen Winter nicht hereinholen muss, wenn sie draußen stehen. Und einige ihrer Früchte, die als Beeren gelten, sind sogar essbar, nämlich unter der Bezeichnung Maracuja bzw. Grenadillen bekannt.

Der Name – denn was sollte eine amerikanische Blüte mit der Passion Christi zu tun haben? – ergibt sich aus der christlichen Symbolik, die in den drei Griffeln die drei Nägel in Jesu Körper sieht, in den fünf Staubblättern die fünf Wundmale, in der Nebenkronen der Blüte die Dornenkrone und in den 10 Blütenblättern die Anzahl der Apostel (ohne Judas, den Verräter, und Petrus als Oberhaupt).

Der gelernte Gärtner Martin Drews mit Fachrichtung Blumen- und Zierpflanzen hatte das Glück, die Familie Ulmer zu kennen, die sich in der Passionsblumenzucht schon seit langem einen Namen gemacht hatte. Als sie ihr Geschäft aufgeben mussten, suchten sie einen würdigen Nachfolger und boten ihr Geschäft dem engagierten Junggärtner

an. Dieser nahm nach kurzer Überlegung an. Immerhin gibt es in dem Bereich Passionsblume nur sehr wenig Konkurrenz (nur 2 andere in ganz Deutschland) und man kann auf diesem Feld seine ganze Kreativität ausleben. Denn es kommen fast 50 neue Passionsblumenarten pro Jahr auf den Markt – durch Kreuzung. Diese Hybriden haben schon die Gesamtmenge an Pflanzenarten um einige Hundert erhöht und zeigen immer weitere Farben und Formen. Seine erste eigene erfolgreiche Kreuzung (erfolgreich bedeutet in diesem Falle, dass die Blüte schön genug ist, um für Kunden interessant zu sein), benannte er nach seiner Frau: „Pretty Tina“. Die Namensgebung ist als Züchter einer neuen Art sein gutes Recht. Neue Hybridformen kann man sich unter dem neuen Namen bei der „Passiflora Society International“ registrieren lassen. Das ist zwar nicht so gut wie ein echter Patentschutz, aber immerhin weiß dann die Züchterszene, dass es diese bestimmte Kreuzung aus Blume A und Blume B schon gibt, wer sie gekreuzt hat und welchen Namen sie (nun offiziell) trägt. So hat auch Pretty Tina ihren Platz schon dort gefunden. Obwohl man natürlich auch vor Ort bei Martin Drews



Blumen erstehen kann, ist sein Geschäft vorwiegend ein Online- und Versandgeschäft.

In seinem fünf-schiffigen Gewächshaus mit 400 Quadratmetern hält er gut 400 verschiedene Arten vor, die er – gut verpackt als 40 Zentimeter-Pflanze im Töpfchen – über seinen Versandhandel an seine Kunden bringt. Lassen Sie sich von der Vielfalt und Schönheit der Pflanzen inspirieren und verzaubern – und besuchen Sie seine Seite www.blumen-passiflora.de. Es wird sich lohnen.

**Bommerholzer
Baumschulen**

Rosige Zeiten!

Sommerzeit ist Rosenzeit!

Große Auswahl an Containerrosen:

u.a. Noack's Flower Carpet Rosen / Kordes Rigo Rosen /
frz. Delbard Duft-, Maler- und Kletterrosen /
engl. Rosen / Stammrosen / Ramblerrosen



Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz

Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



Bestattungsweise preisgünstig und ansprechend

Kolumbarien werden nachgefragt - Bei Gestaltung sind Hinterbliebene eingeschränkt

Der Wunsch, in einem Kolumbarium beigesetzt zu werden oder beisetzen zu lassen, wächst. Das erste Kolumbarium auf dem städtischen Friedhof Welper wurde 2010 gebaut.

Die beiden Wände des Kolumbariums mit je 24 Urnenbereichen waren bis Ende 2014 belegt. Auch die neu aufgestellten Wände mit jeweils 15 Urnenfächern sind schon zum großen Teil belegt. Und auch die evangelische Gemeinde bestätigt den Trend. Nach Schätzungen der Kommune wird das neue Kolumbarium auf dem städtischen Friedhof bald belegt sein. Die Anschaffung weiterer Kolumbariumwände für 2015 wird deswegen schon geplant. Genug Platz ist vorerst in Welper vorhanden.

Auf der Internetseite des evangelischen Friedhofs ist zu lesen, dass wegen der Nachfrage die Kolumbarien großzügig auf eine zweite Terrasse erweitert worden seien. Sie liegen oberhalb der Kapelle, erreichbar von der Bredenscheider Straße aus in der Nähe des oberen Friedhofseingangs. Zusätzlich zu den Urnenwänden

gibt's auch Stelen mit Urnenkammern. In jeder Grabstätte haben zwei Urnen Platz. Nach Meinung der Experten liegt der Grund für die wachsende Nachfrage darin, dass diese Bestattungsweise im Vergleich zu anderen preisgünstig und dennoch ansprechend

ist. Die Kosten für einen Platz im Kolumbarium liegen in Welper bei 1.008 Euro für die Stellfläche und 84 Euro für die Bestattung selber. Auf dem evangelischen Friedhof belaufen sich die Kosten für die Urnenstätte auf 1.450 Euro plus 189 Euro Be-

stattungsgebühr. Eine zweite Urne ist auf beiden Friedhöfen einstellbar. Außerdem haben die Kolumbarien mit nur 15 Jahren - auf dem städtischen Friedhof - eine kürzere Laufzeit. Auf dem evangelischen Friedhof hingegen beträgt die Laufzeit 20 Jahre.



Maßgebend für die Wahl der Bestattung in einem Kolumbarium (Foto) ist auch der geringe Pflegeaufwand. Auf katholischen Friedhöfen der Stadt gibt es keine Kolumbarien. Bei der Gestaltung sind die Hinterbliebenen eingeschränkt. Was in anderen Ländern möglich ist - Fotos und Vasen - ist an Hattinger Kolumbarien nicht erlaubt. Die Frontplatten können in vorgegebene Schriftart und -größe beschriftet werden.

Alles Notwendige regeln

Trauervorsorge: den Abschied planen

Über Vorstellungen und Wünsche nachzudenken, wie die eigene Bestattung einmal gestaltet sein soll, ist nichts Ungewöhnliches. Jeder Mensch ist eine eigene Persönlichkeit. Der Satz stimmt auch über den Tod hinaus.

Viele haben eben eine eigene Vorstellung von der Trauerfeier, aber im Trauerfall schließlich wissen die Hinterbliebenen oft nicht, wie sie vorgehen sollen und welche Wünsche der Verstorbene hatte. Eine Trauer- oder Bestattungsvorsorge ermöglicht allerdings, alles Notwendige rechtzeitig und vor allem eigenverantwortlich festzuschreiben. Das sollte im eigenen Interesse passieren, aber auch im Interesse der Hinterbliebenen.

Man sollte sich darauf verlassen können, dass später alles so geschieht, wie man es vorgesehen hat und sämtliche Formalitäten zuverlässig erledigt werden.

Eine angemessene Trauervorsorge hat viele Vorteile: Ohne Zeitdruck den individuellen Abschied planen; finanzielle Absicherung; seelische Entlastung der Hinterbliebenen.

Und so könnte eine Trauervorsorge aussehen: Im Rahmen einer Vorsorge können etliche Fragen beantworten. Zum Beispiel nach: gewünschter Friedhof (Grabmal und Grabpflege); Wünsche für Traueranzeigen (Karten oder Trauerbriefe); Totenfürsorge bei nicht-ehelichen Lebensgemeinschaften; Gestaltung der Trauerfeier (Rede, Musik, Blumenschmuck und -dekoration); Bestattungsart (Erd- oder Feuerbestattung); Art des Grabes (Familien- oder Reihengrab). Das kann in einem Vorsorgevertrag festgehalten werden.



Claudia Pluta
Bestatterin

Sinzel

Beerdigungsinstitut

*Der letzte Weg
in guten Händen.*

Hüttenstraße 6 · 45525 Hattingen
Telefon 0 23 24 / 20 28 49
www.bestattungen-sinzel.de



**IN WÜRDE ABTRETEN IST
EIN LEGITIMER WUNSCH.**

Eine Bestattungsvorsorge hilft dabei.
Ich berate Sie persönlich dazu.



Auf dem Haidchen 42
45527 Hattingen-Welper

RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA.

Tel. 0 23 24 - 64 95

BESTATTUNGEN
Triestram



www.triestram-bestattungen.de



Hattingen Marketing begrüßt 200. Mitglied

„Hattingen hat uns sofort gefallen“ – die Betreiber des „Gästeappartements „Am Stadttor“, Matthias Risse und Dr. Sylvain Tourel, haben 2013 das 300 Jahre alte Fachwerkhäus im Steinhagen 21 erworben und renovieren es seitdem liebevoll.

Die Wirte wohnen selbst im Gebäude direkt an der Hattinger Stadtmauer und bieten drei Ferienwohnungen für Touristen an. „Wir suchten damals aus beruflichen Gründen einen Wohnort in der Metropole Ruhr. Bei unserer Recherche stießen wir auf Hattingen. Die Stadt hat uns überzeugt.“ Darüber freut sich auch Geschäftsführer des Stadtmarketings, Georg Hartmann, denn die beiden Unternehmer sind das 200. Mitglied im Stadtmarketingverein. Georg Hartmann überraschte die beiden Neumitglieder bei der Renovierung und überreichte als kleines Dankeschön eine Flasche „Hattinger Sekt“ und eine Schachtel „Hattinger Pralinen“. „Ich freue mich sehr, dass wir nun unser 200. Mitglied begrüßen können“, so Georg Hartmann, „denn jedes Vereinsmitglied sichert eine kontinuierliche Arbeit in den Bereichen Tourismus, Eventmanagement und Citymanagement für unsere Stadt.“

„Rucksack“ feierte Abschluss Sprachförderprojekt wird gut angenommen

„Die Resonanz auf die Einladung zeigt: Das betreute Projekt ‚Rucksack‘ wird von Eltern, Kindern und Einrichtungen sehr gut angenommen. Es ist im Ennepe-Ruhr-Kreis längst ein wichtiger Bestandteil der Sprachförderung von Kindern mit Zuwanderungsgeschichte.“



Während Annette Bußmann vom Kommunalen Integrationszentrum (KI) der Kreisverwaltung diese Worte sagt, herrscht um sie herum buntes Treiben. Kein Wunder, schließlich ist das Foyer des Kreistagssitzungssaales mit mehr als 100 Kindern und Erwachsenen bestens besucht. Stände mit farbenfrohen Plakaten und selbst gestalteten Spielen warten auf Neugierige und ein Buffet mit herzhaften und süßen Leckereien auf Hungrige.

Neben weiteren Städten im EN-Kreis sind unter anderem beteiligt die Evangelische Kindertagesstätte Winz-Baak in Hattingen und die Grundschule Hellweg in Witten.

Zum Abschluss des Schuljahres wollte das KI den Eltern mit ihren Kindern, Elternbegleitern, Vertretern der Schulen und Kindertagesstätten sowie den beteiligten Kommunen und den Sponsoren und Förderern ein Dankeschön sagen. „Der Erfolg des Projektes ist vor allem auch Ihnen und Ihrem Engagement zu verdanken“, machte Annette Bußmann an die Adresse aller Gäste deutlich. Besonders im Blickpunkt standen dabei die Elternbegleiter. Als Anerkennung erhielten sie Urkunden für den von ihnen absolvierten 30-stündigen Qualifizierungslehrgang. Damit wurden sie auf ihre wichtige Rolle im Rucksackprojekt vorbereitet. Als Elternbegleiter im Einsatz sind Mütter, die neben Deutsch auch ihre eigentliche Muttersprache gut beherrschen.

Das KI des Kreises meldet für das nächste Schuljahr noch Platz für weitere Einrichtungen. Dafür stehen aus vom Kreistag bereitgestellten 10 000 Euro noch 5 000 Euro für zehn weitere Gruppen zur Verfügung.

Geld vom Konto abgebucht - ohne eine Unterschrift

„Near Field Communication“ (NFC) heißt das Zauberwort: Selbstversuch eines Reporters

Das Plakat vor einem Aldi-Markt in Berlin verspricht: Hier können Kunden mit Handy oder Karte kontaktlos bezahlen. „Near Field Communication“ (NFC) heißt das Zauberwort. Beim NFC-Verfahren hält der Kunde Handy oder Kreditkarte vor einen Sensor und das Geld wird vom Konto abgebucht – ohne dass er eine Unterschrift leisten muss.

Eine PIN-Eingabe ist bei Einkäufen bis zu 25 Euro nicht nötig. test.de-Reporter Markus Fischer hat ausprobiert, wie das neue Verfahren in der Praxis funktioniert.

Die Kassiererin schaut etwas verwirrt drein: „Das hat noch niemand gewollt. So was geht bei uns?“ Die Dame hat von kontaktlosem Bezahlen noch nie gehört. Dabei war die Nachricht fast überall zu lesen: Bei Aldi-Nord könne nun jeder per Smartphone bezahlen. Das lästige Gefummel mit dem Portmonee soll ent-

fallen. Auch ein Plakat direkt am Eingang meines Berliner Aldi-Marktes bewirbt die Neuerung. Doch die Kassiererin weiß nicht, was sie tun soll. Sie ruft eine Kollegin zu Hilfe.

„Wollen Sie mit Handy bezahlen?“, fragt die herbeigeeilte Kollegin. Eigentlich gerne. Das Problem ist nur: Mein iPhone von Apple wird nicht unterstützt. iPhone-Nutzer sind vom kontaktlosen Bezahlen per Smartphone bislang weitgehend aus-

geschlossen, nicht nur bei Aldi. Nur das allerneueste Modell, das iPhone 6, hat überhaupt eine NFC-Antenne eingebaut. Doch damit funktioniert das Bezahlen in Deutschland nicht. Gehen die Daten über die Antenne, ist automatisch der Apple-eigene Dienst ApplePay mit im Spiel – und den gibt es bislang nur in den USA.

Die Alternative für Apple-Geräte und für alle anderen Handys

ohne eigene NFC-Funktion ist ein Aufkleber mit integriertem NFC-Chip. Der kommt auf die Handyrückseite. Den Sticker

gibt es kostenlos, aber verbunden ist damit ein gebührenpflichtiger Jahresvertrag und zusätzliche Nutzungsgebühren. Von einem solchen Sticker haben die Kassiererinnen aber noch nie gehört. Übrigens: Tests von über 260 Handys findet man im „Produktfinder Handys“ unter <https://www.test.de/Handys-und-Smartphones-im-Test-4222793-0/> Mein Experiment „kontaktlos Bezahlen“ ist vorerst gescheitert. Es hilft nichts: Nur gegen Bargeld rückt die Aldi-Kassiererin die Einkäufe heraus. Bequemer wäre es per Funk ohnehin nicht gewesen. Denn meine Einkäufe haben über 30 Euro gekostet – und ab einem Betrag von 25 Euro muss immer noch die PIN eingegeben oder unterschrieben werden. Fraglich bleibt, welche Vorteile das Verfahren für Verbraucher tatsächlich bringt. „Ich würde das auch nicht machen, wäre mir zu heikel“, meint lächelnd die Kassiererin.



Zahlen mit dem Handy: Die Technik kommt, ist allerdings bei uns in Deutschland noch nicht ausgereift, wie ein Selbstversuch des test.de-Reporters Markus Fischer ergeben hat. IngImage



Im Ennepe-Ruhr-Kreis ist „back2school“ unter anderem vertreten: Nachhilfe in Hattingen, Bruchstraße 40, 45525 Hattingen, Ruf 0 23 24/91 98 91, hattingen@back2school.de. Die Bruchstraße liegt in der Nähe der S-Bahn-Station Hattingen-Mitte und mündet in die Nierenhofer Straße. Fotos: ingimage.com

Nachhilfe zeichnet sich durch kleine Lerngruppen aus „back2school“: Noten verbessern, Versetzungen sicherstellen, Prüfungen bestehen

Oft ist „back2school“ die Feuerwehr. Sei es kurzfristig Noten zu verbessern, anstehende Versetzungen sicherzustellen oder Nach- und Abschlussprüfungen zu bestehen. An den Standorten in Hattingen und Sprockhövel zeichnet sich die „back2school“-Nachhilfe besonders durch kleine Lerngruppen aus, die auf die individuellen Bedürfnisse aller Schüler eingehen.

Die Schüler erhalten neben der effektiven Lösung ihrer aktuellen Schulprobleme auch Strategien an die Hand, die sie zu selbständigem Lernen sowie zu Disziplin bei den Hausaufgaben anhängt.

Dazu verwendet „back2school“ schulformbezogen die aktuellen Lernformen und –inhalte und orientiert sich bei Abschlussprüfungen an den länderspezifischen Einheitsprüfungen. Bei „back2school“ entwickeln die Schüler ihre Persönlichkeit durch Selbstvertrauen, Konfliktbewältigung und Teamfähigkeit und qualifizieren sich auch

so für ihr späteres Leben. Die Nachhilfekurse laufen auch in den Ferien. „back2school“ bietet gezielte Kurse für Defizite, zum Beispiel mit einer 10er-Karte für Fächer, Klausuren und Nachprüfungen.

Das kann bedeuten, dass sich fünf verschiedene Mitarbeiter um den Schüler kümmern. Außerdem erkennt „back2school“ frühzeitig persönliche Schwächen der Schüler, wie etwa Lese/Rechtschreibschwäche (LRS), Rechenschwäche (Dyskalkulie), Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen mit oder ohne Hyperaktivität (ADHD).

Mit dem einzigartigen Nachhilfekonzept trägt „back2school“ dazu bei, dass die richtigen Entscheidungen über künftige Lebenschancen in jungen Jahren getroffen werden können. Zusätzlich bietet „back2school“ auch Erwachsenenbildung an. Hier liegen bei den Sprachen die Schwerpunkte auf Spanisch, Englisch, Französisch und Italienisch. Diese Kurse finden nach

Vereinbarung statt. Das Image-Magazin wünscht „back2school“ weiterhin viel Erfolg in Hattingen und Sprockhövel.



Im EN-Kreis ist „back2school“ auch in Sprockhövel vertreten: Hauptstraße 70/Eingang über Bahnhofstraße, 45549 Sprockhövel, Ruf 0 23 24/3 44 33 73, sprocky@back2school.de

Standorte in NRW

Nachhilfe in Nordrhein-Westfalen (NRW) bei back2school: Man findet die Institute unter anderem in Bergisch-Gladbach, Bochum, Duisburg, Essen, Gevelsberg, Grevenbroich, Hattingen, Krefeld, Moers, Neuss, Schwelm und Sprockhövel.

Den Kindern und Jugendlichen zu neuen und guten Erfolgen zu verhelfen und so den Spaß am Lernen sowie neue Motivation für die Schule zu wecken, das ist das Ziel von „back2school“.

**Alle Klassen
und Fächer**

**Erfahrene
Lehrkräfte**

**Kostenloser
Probeunterricht**



NACHHILFE

...und alles wird gut.

Probemonat nur 49,00 €*

Bruchstraße 40 45525 Hattingen
Hauptstraße 70 45549 Sprockhövel

Tel. 0 23 24-91 98 91
Tel. 0 23 24-344 33 73

hattingen@back2school.de
sprocky@back2school.de

* Infos unter: www.back2school.de

WOHNQUALITÄT SCHAFFEN



Mit den Fachleuten mehr Wohnkomfort erreichen

Früh genug vorgesorgt, wird die Freude groß

Wenn im Sommer die Sonne brennt und sich das Leben, so weit es geht, draußen abspielt, soll man sich da um schöneres Wohnen kümmern?

Außer auf der Terrasse und auf dem Balkon? Ja, man sollte. Denn es gibt immer noch das Bad, wo man sich mit einem wohltemperier-

ten Duschgang abkühlen kann – und: Weihnachten kommt immer so plötzlich und damit auch die kalte Jahreszeit, wo man sich auf ein gemütliches, komfortables Heim freuen möchte. Wenn man denn früh genug vorgesorgt hat. Sicherlich kann die Axt im Haus den Zimmermann ersparen, aber sollen eine neue Wohnzimmerwand, ein renoviertes Bad, ein frischer Anstrich, eine bessere, weil sparsamere Heizung oder wärmedämmende Doppelverglasung auf dem Hauklotz zusammengeschnitten werden? Hier ist der Fachmann gefragt. Und außerdem: Alles kann man sich nicht aus Ikea-Einzelteilen selber zusammenschrauben. Dazu kommen noch die sensiblen Teile des Heimes, wo es Eigenheiten und Tücken von Installationen zu bedenken gibt. Manchmal kommt noch eine gewisse Stil-Unsicherheit dazu: Passen Grün und Blau zusammen? Harmonisiert der neue Wohnzimmertisch mit der Schrankwand in reinstem Gelsenkirchener Barock? Beratung tut da not.



gardenen kriegler
wohnen ist mehr...

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Gardinenreinigung
- Wohnaccessoires

Inh. R. Offermann

Obermarkt 8
45525 Hattingen
Telefon 0 23 24 / 2 26 75
Telefax 0 23 24 / 90 07 06

MÖBEL SCHWIESE

Wohnschränke – Polstermöbel – Einbauküchen – Schlafzimmer



Preise wie im Internet
Testen Sie uns!
z.B. Dormablu Classic
K200, 100x200 cm,
7-Zonen-Kaltschaum
inkl. Lieferung **399,- €**
innerh. Hattingen

Ihr Dormablu Fachhändler in Hattingen

Marxstr. 70 b, 45527 Hattingen
Tel.: 02324 - 60515 • Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 – 13.00 Uhr + 15.00 – 18.00 Uhr
Gerne sind wir nach vorheriger Absprache auch zu anderen Zeiten für Sie da.



Erfolgsgeschichte Stromsparhelfer

Der Fernseher ist ausgeschaltet, verbraucht aber im Standby-Modus immer noch für mehr als zehn Euro Strom im Jahr: Gerade bei einkommensschwachen Haushalten reißen versteckte Energiefresser oft ein Loch in die Haushaltskasse. Wie sie sparen können, zeigen ihnen die Energiesparhelfer des Caritasverbandes und bauen auch gleich Sparmaßnahmen ein – alles kostenlos!

Kooperation Caritasverband, Jobcenter und AVU seit fünf Jahren

„Wissen Sie eigentlich, wie viel Strom dieser Strahler unter der Decke verbraucht?“, fragt Petra Erfurt, langjährige Stromsparhelferin oft als erstes, wenn sie in die Wohnungen ihrer Kunden kommt. Mit erfahrenerm Blick nimmt sie alles genau unter die Lupe. Routiniert erstellt sie eine Liste, wofür im Haushalt wie viel Energie verbraucht wird. Sie gibt Tipps zum sinnvollen Heizen und Lüften und überlegt gemeinsam mit den Wohnungsinhabern, wo und wie man einsparen kann. „Ich freue mich, wenn meine Kunden erfolgreich Energie und Geld sparen“, sagt Petra Erfurt. „Und gut für die Umwelt ist es doch auch.“ Ein weiterer Vorteil: Die Berater der „Aktion Stromspar-Check Plus“ sind allesamt Langzeitarbeitslose. „Sie wissen, wie es ist, wenn man jeden Cent dreimal umdrehen muss und holen umso engagierter für ihre Klienten das Letzte raus“, erklärt Tina Lachner. Die Mitarbeiter der „Aktion Stromspar-Check“ werden von der Energieagentur und dem Caritasverband als Stromsparhelfer fachtheoretisch geschult und vom zuständigen Jobcenter finanziert. „Über 2000 Stromsparchecks haben wir bis jetzt durchgeführt. Im Schnitt spart jeder Haushalt anschließend 163 Euro im Jahr“, sagt Thomas Koslowski. Er freut sich sehr, dass die AVU seit fünf Jahren bei dem Projekt mit im Boot ist. Als sinnvoll und lobenswert in jeder Hinsicht bezeichnet Uwe Träris die Aktion Stromsparhelfer. „Für uns ist es selbstverständlich, dass wir nicht nur finanzielle Unterstützung leisten, sondern auch die Öffentlichkeitsarbeit vorantreiben.“ Bei einem zweiten Termin bringen und verbauen die Stromsparhelfer hochwertiges Material, das Energie sparen hilft. In Anspruch nehmen können den Stromsparcheck Personen, die Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe oder Wohngeld erhalten bzw. Rentner mit niedrigem Einkommen oder Schuldner unterhalb der Pfändungsfreigrenze. Seit Oktober 2014 gibt es auch das Kühlgeräteaustauschprogramm, bei dem die bedürftigen Haushalte einen 150-Euro-Gutschein für den Kauf eines energieeffizienten A+++-Kühlschranks oder einer Kühl-Gefrier-Kombi erhalten. Dadurch können diese Haushalte ihre Stromrechnung um 60 bis 120 Euro pro Jahr reduzieren.

Uwe Träris, AVU-Vorstand, Cornelia Kistner, Caritas. Tina Lachner, Jobcenter EN, Petra Erfurt, Stromsparhelferin, Thomas Koslowski, Fachbereich Arbeit beim Caritasverband Hagen

Foto: Henkel





... wenn es um Naturstein geht!

A&G Naturstein GmbH
 Katzbachstraße 5 · 58256 Ennepetal
 Telefon 0 23 33 / 60 30 858
 info@a-g-naturstein.de

Wir fertigen im eigenen Betrieb
 Küchenarbeitsplatten, Treppen, Böden,
 Bäder, Fensterbänke u.v.m.
 nach Maßvorgabe des Kunden.
 Natürlich auch alles inklusive Einbau möglich.




Wir machen ein Traumbad aus Ihrem Bad.

Ab dem 01.04.2015 werden wir in unserem kompetenten Haustechnikerteam durch einen erfahrenen Elektromeister verstärkt und bieten Ihnen dann zusätzlich die Beratung, Planung und Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten an.

Büro, Lager und Werkstatt Sprockhöveler Str. 28 · 58455 Witten Tel.: (0 23 02) 87 90 8 - 273 Fax: (0 23 02) 87 90 8 - 279 Zentrale: (0 23 02) 87 90 8 - 0	Büro und Ladenlokal Thingstr. 27 · 45527 Hattingen Tel.: (0 23 24) 34 43 92 9 Internet: www.fuhrmann-shk.de E-Mail: info@fuhrmann-shk.de
--	---

Baufinanzierung

Hohe Zinsrabatte für Schnelltilgerdarlehen

Viele Banken bieten Schnelltilgerdarlehen zur Immobilienfinanzierung jetzt mit einem Zinsrabatt bis zu einem halben Prozentpunkt. Das berichtet die Zeitschrift test in ihrer August-Ausgabe, in der die günstigsten Kreditangebote aus einer Stichprobe von 73 Banken und Kreditvermittlern veröffentlicht sind. Die Zinsunterschiede sind enorm: Im Testbeispiel zahlt der Kunde für einen 160.000-Euro-Kredit mit 20 Jahren Laufzeit bei der teuersten Bank fast 70 Euro mehr im Monat als beim günstigsten Top-Anbieter. Über die gesamte Laufzeit summiert sich der Unterschied auf 16.690 Euro.





Immobilien Service Seider GmbH

Vermitteln | Verwalten | Verkaufen

Wir tun was.



Roonstraße 17
 Fon 0 23 24 - 91 95 980
 Fax 0 23 24 - 91 95 989

45525 Hattingen
 iss-udo.seider@web.de
 www.iss-seider.de



„Parkett trägt zu Werterhalt und Wiederverkaufswert einer Immobilie bei“. Foto: vdp/Meisterwerke

Parkett: Bezahlbarer Luxus für die Füße

Ein Bodenbelag aus 100 % Echtholz ist nachhaltig, pflegeleicht und hochwertig

Wer jetzt schon an später denken will, der sollte neben einer ausreichenden Altersvorsorge auch bereits bei der Wohnungsausstattung für bleibende Werte sorgen. In dieser Hinsicht weiß ein Parkettboden aus Echtholz als nachhaltigster und werterhaltender Bodenbelag seine Bodenkongruenten regelmäßig auszustechen. „Zum einen ist Parkett bei sachgerechter Pflege ein langlebiger Wohnbegleiter, der als einziger Bodenbelag sogar mehrfach renoviert werden kann. Zum anderen rechtfertigt er einen höheren Immobilienwert bei Verkauf oder Vermietung“, erklärt Michael Schmid, Vorsitzender des Verbandes der deutschen Parkettindustrie (vdp).

Maßgeblich für den Werterhalt und den Wiederverkaufswert einer Immobilie ist dabei der Faktor „gehobene Ausstattung“, wie Parkettexperte Schmid zu berichten weiß. „Während viele schlichte Eigentumswohnungen im Laufe der Zeit an Wert verlieren, sichert ein Parkettboden den Immobilienwert nachhaltig und kann sogar zu einem Wertanstieg beitragen.“ Gleichzeitig kann sich der Bewohner – entweder der Eigentümer selbst oder aber sein Mieter – über viele Jahre an einem exklusiven und nachhaltigen Bodenbelag aus Echtholz erfreuen. „Obgleich sich Parkett als äußerst robust erweist, kann der Boden je nach Nutzungsdauer und -intensität nicht vor Kratzern und Abriebstellen verschont bleiben – es handelt sich schließlich um ein Naturprodukt“, so Schmid. Dann spielt Parkett seine einzigartige Fähigkeit aus, indem es mehrfach runderneuert werden und eine neue Strahlkraft entfalten kann.

Parkett ist erschwinglich und schützt die Umwelt

Was viele verwundern mag: Wer heutzutage im Baumarkt die Preise aufmerksam vergleicht, wird schnell feststellen, dass Parkett

durchaus erschwinglich ist. „Der Preis für den Quadratmeter ist bei vielen Parkettarten nur unwesentlich höher als der von Holznachbildungen, die Wertigkeit von 100 Prozent Echtholz ist jedoch bedeutend höher“, erläutert Schmid. Schließlich sollte der Wert, der einer Sache beigemessen wird, nicht nur über den Kaufpreis definiert werden. Jeder Käufer von deutschem Parkett darf sich nämlich zurecht auch als Umwelt- und Naturschützer fühlen. Die im vdp zusammengeschlossenen Mitgliedsunternehmen verarbeiten Hölzer, die aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen. Danach muss für jeden Baum, der gefällt wird, mindestens ein neuer Baum nachgepflanzt werden und der natürliche Holzzuwachs muss größer sein, als die Menge des eingeschlagenen Holzes. Darüber hinaus werden die Transportwege von der Beschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung kurz gehalten und so viel Energie gespart. „Wer heimische Parkettprodukte sein Eigen nennt, trägt aktiv für den Umweltschutz bei und sorgt aktiv für gut gepflegte und weiter wachsende Wälder“, schließt Michael Schmid.

Tipp: Da anhand der Optik Echtholz und Kunststoffböden mit Holzdekor kaum noch zu unterscheiden sind, wird der Bodenvergleich im Baumarkt für den Verbraucher immer schwieriger. Gut zu wissen, dass es mit dem Zeichen „Real Wood“ von der Föderation der europäischen Parkettindustrie (FEP) ein Qualitätszeichen gibt, das nur an Böden vergeben wird, die aus 100 Prozent Echtholz bestehen. (vdp)

Weitere Informationen rund um Parkett unter www.parkett.de und www.realwood.eu

Cleveres Outsourcing

Warum sich als Wohnungseigentümer, Hausbesitzer oder Vermieter mit der Hausgeldabrechnung, Reparaturabwicklung oder den Versicherungen rumschlagen? Warum das Ganze nicht einfach Profis überlassen?

Wir schneiden uns nicht selber die Haare, backen nicht unser eigenes Brot und reparieren nicht selber das kaputte Auto. Für die meisten Dinge des Lebens gibt es Fachleute, die wir gerne in Anspruch nehmen, weil sie es besser können oder wir keine Zeit haben, uns in die Materie zu vertiefen, bis wir es selber könnten. Abgesehen davon, dass darauf unsere ganze Gesellschaft basiert: die Arbeitsteilung. Doch viele Hausbesitzer/Vermieter und Wohnungseigentümer schlagen sich selber mit der Verwaltung ihrer Immobilie herum. Es gibt viele Gesetze zu beachten, viele Papiere auszufüllen, viele Aufgaben zu erfüllen. Das nervt.

Centrona ist die Lösung

Die Lösung ist das Outsourcing dieser lästigen Tätigkeit an diejenigen, die es können. Die sechs Mitarbeiter von Geschäftsführer (Immobilienkaufmann und Bilanzbuchhalter) Wolfgang Linde sind auf ihrem Gebiet Fachleute, die das gesamte Spektrum abdecken. Gegründet 2008 mit Übernahme des Fremdverwaltungsbestandes der hwg eG und seit 2011 in ein neues, perfekt an die Anforderungen angepasstes Gebäude umgezogen, versorgt die Centrona Hausverwaltung GmbH heute rund 150 Gebäude. 75% ihrer Tätigkeit besteht aus der Wohnungseigentumsverwaltung, die anderen 25% teilen sich auf in Sondereigentums- und Mietverwaltung. Hauptleistungen sind dabei die Durchführung der Eigentümerversammlung im Konferenzraum der Firma (für max. 100 Leute), die Reparaturabwicklung und Umsetzung der Beschlüsse, die kaufmännische Verwaltung und Buchhaltung, die Hausgeldabrechnung, der Wirtschaftsplan und regelmäßige Objektbegehungen. Die gute Vernetzung mit Architekten, Handwerkern, Versicherungsmaklern und Anwälten erweitert das Dienstleistungsspektrum enorm. Dabei hilft die Einkaufsmacht von über 1.000 Haushalten auch, Preise für Gebäudeversicherungen, Gas und Strom sowie Handwerkern für jeden einzelnen Kunden zu mindern, weil Centrona als Großkunde natürlich Rabatte bekommt. Auch auf Sicherheit wird Wert gelegt: neben einer Betriebshaftpflicht gibt es so selten gehörte Versicherungen wie Vermögensschadenshaftpflicht, Vertrauensschadenshaftpflicht und Beiratschaftpflicht. Nichts wird dem Zufall oder der Fahrlässigkeit von Personen überlassen. Noch einige Schmankerl der Firma sind erwähnenswert: der organisierte Handwerkernotdienst und die Online-Einsicht in alle Vorgänge und Papiere (mit einfachem Download), also kein Papierkrieg mehr.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

... wir finden Käufer und solvente Mieter!



CENTRONA
HAUSVERWALTUNG GMBH

Am Büchenschütz 20 • 45527 Hattingen
Tel.: 023 24/68645-0
www.centrona.de

Neu: Maklertätigkeit seit 2014

Wer so viele Kontakte zu Immobilienbesitzern und Investoren hat, kommt zwangsläufig zu dem Punkt zu überlegen, ob man nicht auch die klassischen Maklerdienstleistungen anzubieten sollte. Besonders wenn die Nachfrage dazu aus dem eigenen Kundenstamm kommt. Diesen Schritt vollzog Centrona 2014. Auch dabei bleibt die Firma vorwiegend regional tätig (also in Hattingen, Sprockhövel und näherer Umgebung), weil so die schon vorhandene, besondere Marktkenntnis nutzbar gemacht werden kann. Der Focus liegt dabei auf der Beratung einschließlich Immobilienbewertung sowie dem Verkauf bzw. der Vermietung.

Das Centrona-Konzept einer modernen Hausverwaltung überzeugt. Dies hat zu einem stetigen Wachstum des Unternehmens geführt. Kein Wunder also, dass Wolfgang Linde daran denkt, demnächst weiteres Fachpersonal einzustellen.

Neue Ausbildung: Holzmechaniker, Fachrichtung Montage

Der Holzmechaniker ist der Kernberuf der Holz verarbeitenden Industrie und der Möbelindustrie. Dessen Ausbildungsverordnung ist auf Betreiben des Hauptverbandes der Deutschen Holzindustrie (HDH) überarbeitet worden. Hierbei geht es neben der Aktualisierung der bereits bestehenden Ausbildungsinhalte vor allem um die Einführung einer neuen Fachrichtung „Montieren von Innenausbauten und Bauelementen“.

Fachrichtung Montage startete im August

Die Einführung der neuen Fachrichtung ist das erfolgreiche Ergebnis langjähriger Bemühungen. „Diese neue Fachrichtung trägt den veränderten Anforderungen der Unternehmen Rechnung, die eine gezielte Qualifizierung für montagespezifische Tätigkeiten brauchen“, betont Dirk-Uwe Klaas, Hauptgeschäftsführer des HDH. Mit den Kenntnissen zur Montage von Bauelementen sowie Elektronik und Sanitär entsteht ein „Komplettportfolio“ aus einer Hand, so Klaas. Künftig sollen Holzmechaniker demnach noch besser in der Lage sein, Aufträge vom Entwurf über die Fertigung bis zur Montage abzuwickeln. In den ersten beiden Ausbildungsjahren erlernen die angehenden der Fachrichtungen „Herstellen von Möbeln und Innenausbauten“, „Herstellen von Bauelementen, Holzpackmitteln und Rahmen“ sowie „Montieren von Innenausbauten und Bauelementen“ weitestgehend allgemeine Fachkompetenzen, ehe sie im dritten Lehrjahr zu Spezialisten in ihrer jeweiligen Fachrichtung ausgebildet werden. Auf freiwilliger Basis können sie fortan zudem eine Zusatzqualifikation „CAD/CNC-Technik Holz“ erlangen. Hierbei erlernen sie das computergestützte Konstruieren (CAD) ebenso wie die numerisch gesteuerte Fertigungstechnik (CNC).

2014 wurden 549 Ausbildungsverträge zum Holzmechaniker abgeschlossen. Im August 2015 starten dann auch die ersten angehenden Holzmechaniker mit Montage-Schwerpunkt ihre Ausbildung.

HDH/FT

Abwechslungsreich und anspruchsvoll: das Berufsbild des Holzmechanikers wurde nun neu gefasst.





Hyundai i20 1.2 Trend: Selbstbewusste Größe

Wissen Sie, was „subkompakt“ ist?

Größer als ein Kleinwagen, aber noch nicht so groß wie ein Golf – das ist subkompakt. Immer stärkere Differenzierungen der Pkw-Hersteller bringt die traditionelle Segment-Einteilung der Modelle durcheinander. Der neue Hyundai i20 ist so ein Zwischending, selbstbewusst nimmt er das Kräftemessen mit dem Marktführer auf.

Nach dem Modellwechsel spricht alles für einen weiteren Aufschwung, denn die von Grund auf neu konstruierte Plattform macht das Auto größer und damit komfortabler. Vor allem bei dem für den Platz auf der Rückbank entscheidenden Radstand übertrifft der i20 den VW Polo um glatte zehn Zentimeter.

Dass mal wieder ein Kleinwagen „erwachsen geworden“ sei, soll hier nicht behauptet werden, vielmehr hat Hyundai die Kontur des i20 geschärft und die knuddelige Spielzeug-Attitüde aus der Optik entfernt. Der zweigeteilte Kühlergrill, die nach hinten verschobene A-Säule, reichliche Verwendung von Chromteilen und die schwarz eingefärbte C-Säule akzentuieren das Profil auf der Straße. Im Innern ist die Ausstattung durch weich unterschäumte Kunststoffe, zweifarbige Polster und eine klare Bedienarchitektur aufgewertet, das verspielte Mäusekino oberhalb der Mittelkonsole ganz verschwunden.

Was die Dieselfans (in Kleinwagenbereich eher unterrepräsentiert) schon haben, bekommen die Ottomotor-Normalfahrer erst später: Ein Drei-Zylinder-Aggregat. Derzeit besteht das Benziner-Angebot aus einem 1,4- und einem 1,2-Liter-Vierzylinder, wobei letzterer in zwei Leistungsstufen (55 kW / 75 PS und 62 kW / 84 PS) erhältlich ist. In diesem Test wurde die 84-PS-Maschine angelassen, die mit einem maximalen Drehmoment von 122 Newtonmetern aufwartet. Der bereits angekündigte Drei-Zylinder-Ottomotor wird eine Turboaufladung besitzen, so dass dort einiges mehr an Durchzugskraft zu erwarten ist.

Zwar wiegt der i20 in seiner sparsamsten Ausstattung nur noch knapp mehr als 1000 Kilogramm, ein Sprinter wird er deshalb allerdings nicht. Dass mehr als 13 Sekunden vergehen, bis die 100-km/h-Marke erreicht ist, fällt kaum ins Gewicht, da diese Fähigkeit im vorwiegenden Einsatzgebiet der City und Kurzstrecke selten verlangt wird. Die Herstellervorgabe von 170 km/h Höchstgeschwindigkeit erreichte der Testwagen nach GPS-Messung bravourös. Das Fahrwerk wird auch mit dem Reparaturstau osteuropäischer Autobahnen spielend fertig, die Lenkung ist präzise und hinreichend direkt. Am Handling gibt es nichts zu tadeln.

Nicht der Mangel an Spurtstärke oder Bequemlichkeit ist es, der bei längeren Autobahnfahrten unangenehm auffällt. Im Gegenteil, dank des guten Platzangebots, der Übersichtlichkeit und der ordentlich gepolsterten, langstreckentauglichen Sitze gibt es kein Komfortproblem beim Kilometerfressen. Die Abwesenheit eines sechsten Ganges dämpft die Freude, denn mit ihm ließen sich Drehzahl und Geräuschniveau spürbar senken, und damit letztlich auch die Tankrechnung. Der 1,4-Liter-Benziner hat übrigens so ein Sechsgang-Getriebe, die „Blue“-Version des 1,2ers eine aufpreispflichtige Start-Stopp-Automatik. Sie verspricht 0,4 Liter Einsparung je 100 km. Der ermittelte Durchschnittsverbrauch für den Testwagen von 6,2 Liter je 100 km lag 1,1 Liter über der Herstellerangabe und somit in der Größenordnung des praxisüblichen Aufschlags.

Zwar hat der Generationswechsel dem Auto nur fünf Zentimeter mehr Außenlänge beschert, jedoch ist der gefühlte Raumgewinn deutlich größer. Auch hinten sitzt man mit genügend Bewegungsfreiheit. Dass die Beinfreiheit zwischen Vordersitz-Lehne und hinterem Kissen vergleichsweise schmal aussieht, liegt daran, dass Hyundai den Fondpassagieren vernünftige Sitzpolster spendiert hat. Sie sind 47 Zentimeter tief. Manche Hersteller täuschen Beinfreiheit vor, in dem sie die Kissen einfach verkürzen. Der gute Reisekomfort wird unterstützt von mehr Platz fürs Gepäck: Statt 295 Liter wie beim Vorgänger gibt es nun 326 Liter mit der Erweiterungs-Option auf 1042 Liter bei umgeklappten Rücksitzen. Die Ladekante ist 72 Zentimeter hoch, die Breite der Luke beträgt 108 Zentimeter, der innen liegende Absatz bis zum beweglichen Ladeboden zwölf Zentimeter.

Seit die Autohersteller begonnen haben, die Kleinwagenkunden mit Extras aus der Oberklasse zu ködern, kommt man manchmal aus dem Staunen nicht mehr heraus. Der Testwagen in der Ausstattungslinie „Trend“ verfügte ab Werk über Klimaanlage mit Pollenfilter, höhenverstellbarem Fahrersitz, elektrisch verstell- und beheizbare Außenspiegel, Berganfahrhilfe, Reifendruckkontrollsystem, Rückfahrwarnsystem, Nebelscheinwerfer, Spurhaltesystem, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung elektrische Fensterheber vorn und hinten sowie Tempomat. Zwar gehört auch eine Radio-CD-Kombination mit USB- und Aux-Anschluss zum Lieferumfang, aber ausgerechnet bei der sogenannten Konnektivität gibt es noch Nachholbedarf.

Dass ein Auto aus dem Heimatland von Samsung, wo jedes neue Smartphone zu technologischen Höhenflügen ausholt, keine Online-Anbindung oder Handy-Navigation per App anbietet, ist nicht

recht zu verstehen. Eine integrierte Navi-Lösung soll in ein paar Monaten verfügbar sein. Ein beheizbares Lenkrad, auch nicht selbstverständlich in dieser Klasse, versucht zu versöhnen. Für zusätzliche 1200 Euro kann man seine Trend-Karosserie noch mit anklappbaren Außenspiegeln, automatisch abblendendem Innen Spiegel, Klimaautomatik, Licht- und Regensensor sowie Mittelarmlehne und Projektionsscheinwerfern aufrüsten. Das vorhandene Abbiegelicht fiel beim Testwagen positiv auf, die Leuchtkraft des Fernlichts hätte man sich erheller gewünscht.

Fazit: Der neue Hyundai i20 wird seine Spitzenstellung unter den fernöstlichen Kleinwagen-Importen festigen und wahrscheinlich noch ausbauen. Außer einem eigenständigen und markanten Auftritt bietet er ein hohes Komfort- und Ausstattungsniveau bei gleichzeitiger Vermeidung auffälliger oder nicht verzeihlicher Schwächen. Zusätzliche Sympathiepunkte ließen sich erwerben, wenn Hyundai auf die Berechnung eines Aufpreises für die Start-Stopp-Automatik verzichten würde. (ampnet/afb)



Hyundai startet Produktion des Tucson

Hyundai hat im tschechischen Werk in Nosovice mit der Produktion des neuen Tucson begonnen. Er löst den ebenfalls dort gefertigten ix35 ab und orientiert sich beim Design am größeren Santa Fe. Auf den deutschen Markt kommt das Kompakt-SUV im Herbst. Kunden können bis zum 10. Juli 2015 die limitierte Hyundai Tucson Intro Edition zu Preisen ab 31 400 Euro bestellen. An Bord sind die neuesten Assistenzsysteme wie Verkehrszeichenerkennung und der aktive Spurhalteassistent, die zur Sicherheit beitragen. Darüber hinaus verfügt die Hyundai Tucson Intro Edition über eine Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Nebenscheinwerfer, Licht- und Regensensor sowie einen automatisch abblendbaren Innenspiegel. (ampnet/jri)

Daten Hyundai i20 1.2

Länge x Breite x Höhe (in m): 4,04 x 1,73 x 1,47

Radstand (m): 2,57

Motor: 4-Zylinder-Benziner, 1248 ccm

Leistung: 62 kW / 84 PS bei 6000 U/min

Max. Drehmoment: 122 Nm bei 4000 U/min

Höchstgeschwindigkeit: 170 km/h

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 13,1 Sek.

ECE-Durchschnittsverbrauch: 5,1 Liter

CO₂-Emissionen: 119 g/km

Leergewicht / Zuladung: min. 1055 kg / max. 525 kg

Kofferraumvolumen 326 - 1042 l

Basispreis: 15 250 Euro



**AUTO
SMOLCZYK** GMBH
Einfach bewegend!

Bruchstr. 58
45525 Hattingen
Tel.: 02324 – 68 65 00

www.smolczyk.hyundai.de / info@hyundai-smolczyk.de





Einige Tarife (zum Beispiel „Top Drive“ von den Itzehoe Versicherungen) belohnen vorsichtige Fahrer mit Bonusprozenten – zusätzlich zum Schadensfreiheitsrabatt. Foto: ambrozio/Fotolia

Vorsichtige Fahrer genießen manchmal Vorteile

Versicherungen: Wer verantwortungsbewusst fährt, sollte auch dafür belohnt werden

Wer lange unfallfrei fährt, profitiert vom Schadensfreiheitsrabatt (SFR), zahlt also für seine Kfz-Versicherung geringere Beiträge als andere. Weniger bekannt ist, dass vorsichtige Fahrer bei manchen Versicherungen weitere Vorteile genießen. So erhalten zum Beispiel Autofahrer mit SFR 5 oder höher, die mit dem Tarif „Top Drive“ der Itzehoe Versicherungen unterwegs sind, nach einem unfallfreien Jahr 10 Prozent ihres Kfz-Haftpflichtbeitrags zurückerstattet. „Wer sicher und verantwortungsbewusst fährt, sollte auch dafür belohnt werden“, erklärt

Thiess Johannssen von den Itzehoe Versicherungen. „Und wenn doch einmal etwas passiert, ist dank hinzugebuchter Vollkasko für alles Weitere gesorgt. Bei einem Totalschaden gibt es sogar bis zu 24 Monate eine Neupreiseschädigung.“ Außerdem wird entstandener Schaden auch bei einem fremdverschuldeten Unfall direkt reguliert – der Fahrer muss also nicht erst auf das Ergebnis der gegnerischen Versicherung warten, bis er Geld für die nötigen Reparaturen erhält. *txn-p*

Westerweide 32
Rathmann

Wir machen jeden fit! – Schnell, gut und günstig!

Kfz Rathmann



Joachim Rathmann · Westerweide 32 · 58456 Witten (Gewerbegebiet Westerweide Witten-Herbode)
Telefon 0 23 02/7 25 05 · Fax 0 23 02/7 18 68 · Mobil 01 72/2 83 25 05
E-Mail: info@kfz-rathmann.de · www.kfz-rathmann.de

IHR PUNKT FÜR MOBILITÄT



Das letzte Abenteuer

Parken in Holland ist Überlebenskampf

Es gibt nur noch wenige weiße Flecken auf der Landkarte zu finden und nur noch wenige Abenteuer auf dieser Welt zu bestehen. Wer den ultimativen Adrenalinkick braucht, stürzt sich mit ein paar Stofffetzen in der Hand von kilometerhohen Klippen, durchschwimmt den Amazonas flussaufwärts bis zu Quelle oder badet mit Feuerquallen in einem Swimmingpool - oder, er versucht in Holland zu parken und zu überleben, was Portemonnaie und Seelenheil angeht. Kurzum: Es ist einer der letzten Überlebenskämpfe in unserer so abgesicherten, rundum versicherten Zivilisation.

Nehmen wir mal Amsterdam. Wir wissen, das ist die größte Stadt des Landes und auch seine Hauptstadt. Sieht man mal von so surrealistischen Orten wie Singapur oder Ho-Chi-Minh-Stadt ab, von wo keine belastbaren Angaben über das Parken überliefert sind, so dürfte Amsterdam wohl die Stadt mit den höchsten Parkgebühren auf diesem Planeten sein.

Als sicher gilt der Luftweg

Unschuldige Touristen wie Einheimische werden mit 55 Euro zu Kasse gebeten, wenn sie ein Auto irgendwo legal einen kurzen, wie im Flug vergehenden Tag abstellen möchte. Legal heißt jetzt nicht, dass auch das Auge des Gesetzes einen Blick aufs Blech wirft und Langfinger das Handwerk legt. Auch könnte man meinen, bei dem Preis seien tiefporige Lackpflege und Unterbodenwäsche inbegriffen. Weit gefehlt: Man bezahlt schlicht und befristet ein bisschen öffentliche Stellfläche. Wer sich richtig ärgern möchte, rechnet das mal als monatlichen Quadratmeterpreis für eine Mietwohnung aus. Am besten, gar nicht erst versuchen, das Nervenkostüm dankt es einem. Als sicherste Art, nach Amsterdam zu kommen, gilt der Luftweg. Die Parkgebühren für die Flugzeuge sind mit dem Fahrschein abgegolten.

Die Tücken der Wasserstraßen

Nun fängt das Grauen schon weit vorm illegalen Falschparken an. Besondere Tücken hat das Parken in Städten mit Wasserstraßen, die in Holland gerne auch als „Grachten“ bezeichnet werden. Generell gilt, das verstehen auch Ausländer sofort, dass man sein Auto nicht auf Wasserstraßen abstellen darf. Überraschenderweise gibt es im ansonsten so gründlich verstrafzettelten Holland keine Knöllchen fürs Parken in Grachten.

Die Gefahr lauert ganz woanders. Wir Wasserstraßenungeübten steigen meist recht achtlos aus dem Wagen in dem festen Bewusstsein, auf irgendeinem Stück Erde zu landen. Je nach Parkrichtung kann das in Holland sehr schnell in die Hose gehen.

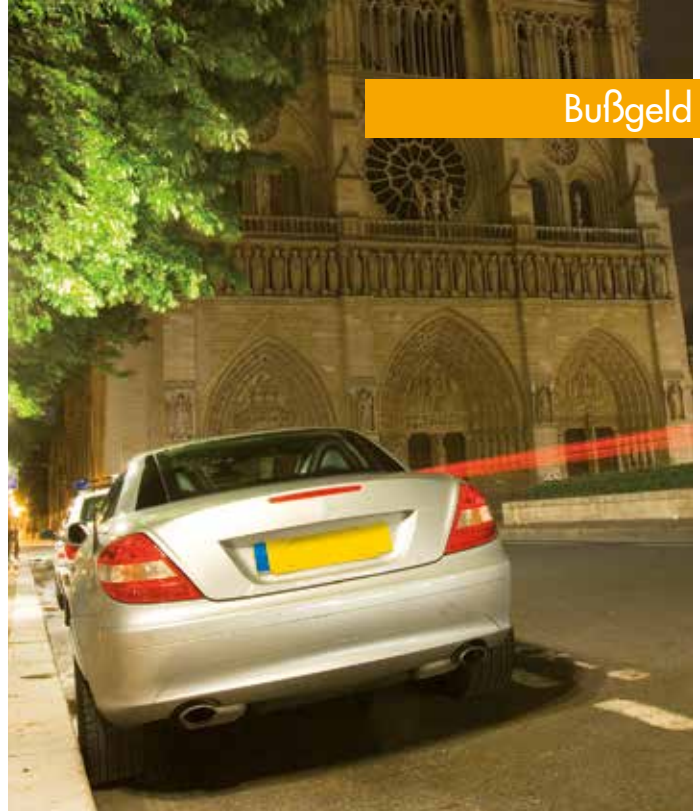
Das ganze Land besteht aus Parkverbotszonen

Ganz Holland besteht - gefühlt - aus Parkverbotszonen: Manche sind so ausgezeichnet, dann gibt es verbotene Flächen zum Be- und Entladen, Bürgersteige oder auch Grünflächen. Und mit Grünflächen sind nicht nur Blumenbeete gemeint, sondern auch Straßenränder, auf denen schon längst kein Grashalm mehr wächst, weil sie geradezu zum Parken einladen.

Und nun wird's abenteuerlich. Wir haben uns tatsächlich in eine, meist gut getarnte Parkverbotszone gestellt. Oha! Das kann teuer werden. Wer Glück hat, findet sein Auto noch dort und nicht beim örtlichen Abschleppdienst. Dann heißt es Aufatmen. Aber nicht zu früh gefreut: Die Rechnung kommt noch.

Das Knöllchen, einfach, kostet 90 Euro plus 7 Euro Bearbeitungsgebühr. Falls die überaus sensible Polizei noch eine Gefahr fürs Allgemeinwohl sieht, sind 130 Euro fällig. Und so richtig teuer wird das Parken auf einem Behindertenparkplatz. Ohne eine entsprechende Berechtigung kostet das nämlich 360 Euro.

Falls es einen erwischt, sollte man das Bußgeld brav und vor allem rechtzeitig bezahlen. Denn bei der ersten Mahnung kommt gleich noch einmal 15 Euro Zugabe drauf. Der Eurozone sei Dank: Touristen kommen nicht wie früher davon. Die Strafzettel kommen - sicher. *THS*



Einige treiben Geld nicht ein

Bußgeld im Ausland: besser, freiwillig zahlen

Ab einer Grenze von 70 Euro können EU-Bußgelder und Geldstrafen in Deutschland eingetrieben werden. Vor allem die Niederländer machen davon Gebrauch.

Nur Griechenland, Irland und Italien haben den entsprechenden Rahmenbeschluss der Europäischen Union nicht umgesetzt und können deshalb ihr Geld woanders nicht eintreiben. Unabhängig davon, ob das Bußgeld für das Verkehrsdelikt im Ausland in Deutschland vollstreckbar ist oder nicht: In manchen Fällen ist es besser, freiwillig zu zahlen. Manchmal können Urlauber die Sache aber auch aussitzen, berichtet die August-Ausgabe der Zeitschrift „Finanztest“. Die 70-Euro-Grenze ist schnell erreicht: Erwischt die Polizei einen Autofahrer mit Handy am Steuer, zahlt er in Deutschland 60 Euro, in Frankreich ab 135 Euro, in Spanien ab 200 Euro und in den Niederlanden 230 Euro. Viele Länder vollstrecken die verhängten Bußgelder jedoch nicht. Urlauber, die nach ihrer Rückkehr nichts mehr von ihrem Verkehrsdelikt hören, könnten die Angelegenheit in den meisten Fällen also einfach aussitzen. Auch auf Briefe von Inkassobüros müssen sie nicht reagieren. Inkassobüros haben keine Möglichkeit, die Forderung zu vollstrecken und setzten darauf, dass der Angeschriebene freiwillig zahlt. Wer jedoch noch einmal in das Land reisen möchte, in dem er als Verkehrssünder erwisch wurde, muss bei einer offenen Geldbuße mit Konsequenzen rechnen.

„Auslandstarife“

Einige Bußgeldtarife im Ausland für die Verstöße „20 Kilometer zu schnell“/„Rotlicht überfahren“: Dänemark ab 135/270, Frankreich ab 135/ab 135, Kroatien ab 65/ab 260, Niederlande ab 160/230, Norwegen ab 420/600, Österreich ab 30/ab 70, Spanien ab 100/ab 200, Türkei ab 55/ab 55, Deutschland bis 35/90 bis 320.

nen. In manchen Ländern fällt die fehlende Zahlung bei der Passkontrolle am Flughafen auf, in anderen bei einer Verkehrskontrolle. Um den nächsten Urlaub entspannt genießen zu können, kann es sich deshalb lohnen, freiwillig zu zahlen.





So. 9.8. 10.00 – 18.00 Uhr
Immer wieder sonntags...
LWL Industriemuseum
Henrichshütte

So. 9.8. 11.00 – 13.00 Uhr
Grüne Werkstatt:
Mit Stacheln, Gift und Panzerkleid
LWL Industriemuseum
Henrichshütte

Mo. 10.8. 15.00 – 18.00 Uhr
Hüttenwerker-Treffen
LWL Industriemuseum
Henrichshütte

Sa. 15.8. 19.00 – 1.00 Uhr
Spanische Saunanacht
Freizeitbad Heveney

So. 16.8.
Tag der offenen Tür des Löschzugs Oberstüter
Feuerwehrgerätehaus
Am Brunnen 27,
45529 Hattingen-Oberstüter



So. 16.8. 10.00 – 18.00 Uhr
Secondhand Modemarkt „Frauenkram“
LWL Industriemuseum
Henrichshütte

So. 16.8. 10.00 – 18.00 Uhr
Immer wieder sonntags...
LWL Industriemuseum
Henrichshütte

So. 16.8. 11.00 – 16.30 Uhr
MontanTicketRuhr
Industriekultur erfahren.
LWL Industriemuseum
Henrichshütte



So. 16.8. 15.00 – 17.00 Uhr
Sommer, Licht und Farben Familienaktionstag
Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, 45527 Hattingen

Mi. 19.8. 19.00 Uhr
ElternTreffen
Kein Bock?! – Ein Ausflug in die Motivationspsychologie
Altes Rathaus, Untermarkt 9, 45525 Hattingen

Mi. 19.8. 19.00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Mehr als einfache Linien, Farben und Formen“
Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, 45527 Hattingen

Do. 20.8. – So. 13.9. 15.00 – 18.00 Uhr
Ausstellung „Mehr als einfache Linien, Farben und Formen“
Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, 45527 Hattingen

Fr. 21.8. – So. 6.9.
Zeltfestival Ruhr
Kemnader See

Fr. 21.8. 16.00 – 18.00 Uhr
SommerLeseClub
Fabbrica Hattingen, Alter Bahnhof, 45525 Hattingen



Sa. + So. 22. + 23.8. 10 – 17 Uhr
Dortmunder Antik-

und Sammlermarkt
Westfalenhalle 6

So. 23.8. 10.00 – 18.00 Uhr
Immer wieder sonntags...
LWL Industriemuseum
Henrichshütte

So. 23.8. 15.00 Uhr
Offene Führung durch die Ausstellung „Mehr als einfache Linien, Farben und Formen“
Stadtmuseum Hattingen, Marktplatz 1-3, 45527 Hattingen



So. 23.8. 20.00 Uhr
Handballspiel „50 Jahre Bundesliga“ Gummersbach : Kiel
Westfalenhalle 1, Veranstalter: VFL Handball Gummersbach

Mo. 24.8. – Fr. 28.8. 10.00 – 12.00 Uhr
Yoga und Meditation
Vor Anmeldung erforderlich! (Nr. 15S3220W)
vhs-Räume, Regerstr. 31, Raum 11, Hattingen

Di. 25.8. 18.00 Uhr
Islamisches Leben und Dialogforen in NRW
Altes Rathaus, Untermarkt 9, Hattingen

Mi. 26.8. 18.00 Uhr
Altstadtgespräch Internetabhängigkeit
Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, Hattingen



Mi. 26.8. 19.00 Uhr

Filmabend Mythos Italien: „Zimmer mit Aussicht“
LWL Industriemuseum
Henrichshütte



Fr. – So., 28. – 30.8. 28.+29.8., 10.00 – 18.00 Uhr
30.8., 10.00 – 17.00 Uhr
FAIR TRADE & FRIENDS Messe rund um den Fairen Handel
Westfalenhallen 2, 2N, 3A + 3B

Fr. 28.8. 18.00 – 23.00 Uhr
Nachtschicht
LWL Industriemuseum
Henrichshütte

Fr. 28.8. 19.00 Uhr
Selbsthilfegruppe für verwitwete Menschen
Vereinshaus Vorhalle, Hagen, Lindenstraße 14, www.verwitwet.de

Fr. 28.8. 19.30 Uhr
Proschat Madani liest: „Suche Heimat, biete Verwirrung“
Stadtbibliothek Hattingen, Reschop Carré 1, Hattingen

Sa. 29.8. – So. 30.8.
Tag der offenen Tür des Löschzugs Bredenscheid
Feuerwehrgerätehaus Bredenscheid

Sa. 29.8. 20.30 – 22.00 Uhr
Nachts im Museum
Anmeldung erforderlich
LWL Industriemuseum
Henrichshütte

So. 30.8. 10.00 – 18.00 Uhr
Immer wieder sonntags...
LWL Industriemuseum
Henrichshütte





DESIGNTES

GEDRUCKTES

FOTOGRAFIERTES

Machen wir!
Einfach
(an)fragen!



media+kommunikation

☎ 023 02/98 38 980 | Thiestraße 7 | 58456 Witten
info@kamk.de | www.kamk.de



Termine





DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
 45525 Hattingen · Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
 www.duo-optik-akustik.de

Ihre Anzeige im Image-Magazin

Sie sind
SPITZE!

Zeigen Sie
Ihre Stärken ...





www.kamk.de

Image**Hattingen**

info@kamk.de ☎ 0 23 02 / 9 83 89 80



Ausstellung bis zum 18. Oktober

„Uomo e Macchina – Arbeit
in der Toscana. Fotografien
von Pino Bertelli.“

LWL Industriemuseum Henrichshütte

Ausstellung bis zum 6. Dezember



„Hattingen Unter-
tage“ – Bergbau,
Luftschutz und
Versorgung

Geöffnet: Samstag und Sonntag
von 15.00 bis 18.00 Uhr und
nach Vereinbarung.
Museum im Bügeleisenhaus,
Haldenplatz 1

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Weitere Infos z.B. unter:

www.lwl.org

www.lwl-industriemuseum.de

www.kulturforum-witten.de

www.jahrhunderthalle-bochum.de

www.westfalenhallen.de

www.vhs.hattingen.de

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 3.9.2015

Anzeigenschluss: Freitag, 21.8.2015

Image

Herausgeber: Monika Kathagen • Thiestraße 7 • 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press
☎ 023 02/98 38 980 • Fax: 023 02/98 38 989 • E-Mail: info@kamk.de • www.kamk.de

Anzeigen und Redaktion: B. Böhner-Danz, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, R. Schletter, T. Strehl (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum

Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund

Erscheinungsweise und Auflage:
Monatlich, kostenlos, Auflage 23.000 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Zent-
rum, Welper, Blankenstein, Holthausen, Winz-Baak, Niederwenigern, Niederbonsfeld
und z. T. Bredenscheid.

Es gilt die Preislise Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröf-
fentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichte
Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge ge-
ben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.08.2015. Preise inkl. MwSt.



2²⁹
pro Sack

Blumenerde 45L

Dauertiefpreis



Schüttgüter mit Eimer

Eimer, gefüllt mit Schüttgütern Ihrer Wahl:
z.B. Splitt, Sand, Mutterboden.
Nur Lagerware.

12 Liter Eimer: 1,99 €

ab **1⁹⁹**
pro Eimer



29⁹⁹
pro Set



Teichpumpen-Set 100

Inklusive Anschlussset
für Wasserspiel



Gardena

Regulier-Spritze +

- + Klassisches Spritzenmodell
- + Verstellbarer Wasserstrahl
- + verstellbare Wassermenge
- + Passend für 1/2" Zoll Anschlüsse

6⁴⁹
pro Stück



14⁹⁹
1L Flasche

Bio-Außenreiniger

Einsatzgebiete: Gehwege, Terrassen, Hof- und Pflasterflächen, Mauern, Treppen, Dachziegel, Holzzäune, Hartholz-Terrassen und -Gartenmöbel

- + Wirkt innerhalb kürzester Zeit
- + Schützt vor Neuverschmutzung
- + 100% reines Naturprodukt - ungefährlich für Haustiere

- + Premium Grillholzkohle
- + keine Tropenhölzer
- + ÖkoTest sehr gut



9⁹⁹
pro 10 kg Sack

2⁹⁹
pro 3 kg Sack

Grill-Holzkohle

Alsimac Super-Glut: damit die Grillparty ein Erfolg wird.



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-17.00 Uhr
Sa. 6.00-12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte